

1979	Ausgegeben zu Bonn am 27. Juni 1979	Nr. 28
------	-------------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
20. 6. 79	Gesetz zu den Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und der Arabischen Republik Ägypten, dem Haschemitischen Königreich Jordanien, der Arabischen Republik Syrien und der Libanesischen Republik	685
21. 6. 79	Zweite Verordnung über die Inkraftsetzung von Änderungen der Anhänge I und II des Washingtoner Artenschutzübereinkommens	710
29. 5. 79	Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Abkommen über den Beitritt der Demokratischen Republik São Tomé und Príncipe, Papua-Neuguineas und der Republik Kap Verde zum AKP-EWG-Abkommen von Lome	736
30. 5. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Internationalen Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See	736
30. 5. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens zum Schutz von Tieren in landwirtschaftlichen Tierhaltungen	737
31. 5. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Verhütung der Meeresverschmutzung durch das Einbringen von Abfällen und anderen Stoffen	737
31. 5. 79	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Finanzprotokolls zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Griechenland	738
31. 5. 79	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Finanzprotokolls zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei	738
1. 6. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch das Einbringen durch Schiffe und Luftfahrzeuge	739
1. 6. 79	Bekanntmachung über das Außerkrafttreten des Internationalen Übereinkommens über die Fischerei im Nordwestatlantik und seiner Protokolle	739

Gesetz
zu den Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten
der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl
und der Arabischen Republik Ägypten,
dem Haschemitischen Königreich Jordanien,
der Arabischen Republik Syrien
und der Libanesischen Republik

Vom 20. Juni 1979

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Den folgenden, von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten Abkommen wird zugestimmt:

1. Dem in Brüssel am 18. Januar 1977 unterzeichneten Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und der Arabischen Republik Ägypten;
2. dem in Brüssel am 18. Januar 1977 unterzeichneten Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten der

Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und dem Haschemitischen Königreich Jordanien;

3. dem in Brüssel am 18. Januar 1977 unterzeichneten Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und der Arabischen Republik Syrien;
4. dem in Brüssel am 3. Mai 1977 unterzeichneten Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und der Libanesischen Republik.

Die Abkommen werden nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 3

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Die Tage, an denen die in Artikel 1 Satz 1 aufgeführten Abkommen, und zwar die in den Nummern 1 bis 3 bezeichneten Abkommen nach ihrem jeweiligen Artikel 16 und das in Nummer 4 bezeichnete Abkommen nach seinem Artikel 15, für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft treten, sind im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 20. Juni 1979

Der Bundespräsident
Scheel

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister für Wirtschaft
Lambsdorff

Der Bundesminister des Auswärtigen
Genscher

**Abkommen
zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft
für Kohle und Stahl
und der Arabischen Republik Ägypten**

Das Königreich Belgien,
Das Königreich Dänemark,
Die Bundesrepublik Deutschland,
Die Französische Republik,
Irland,
Die Italienische Republik,
Das Großherzogtum Luxemburg,
Das Königreich der Niederlande
und
Das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland,
Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle
und Stahl, im folgenden „Mitgliedstaaten“ genannt,

einerseits,
Die Arabische Republik Ägypten

andererseits,

IN DER ERWAGUNG, daß die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und die Arabische Republik Ägypten ein Kooperationsabkommen über die in die Zuständigkeit dieser Gemeinschaft fallenden Bereiche abschließen,

IM STREBEN nach den gleichen Zielen und in dem Wunsch, für den in die Zuständigkeit der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallenden Bereich gleichartige Lösungen zu finden,

HABEN BESCHLOSSEN, zur Erreichung dieser Ziele und in der Erwägung, daß keine Bestimmung dieses Abkommens dahin ausgelegt werden kann, daß sie die Vertragsparteien von ihren Verpflichtungen aus anderen internationalen Verträgen entbindet,

DIESES ABKOMMEN ZU SCHLIESSEN, und haben zu diesem Zweck zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Das Königreich Belgien:
Renaat van Elslande,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;

Das Königreich Dänemark:
Jens Christensen,
Botschafter,
Staatssekretär;

Die Bundesrepublik Deutschland:
Hans-Dietrich Genscher,
Bundesminister des Auswärtigen;

Die Französische Republik:
Louis de Guiringaud,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;

Irland:
Garret Fitzgerald,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;

Die Italienische Republik:
Arnaldo Forlani,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;

Das Großherzogtum Luxemburg:
Gaston Thorn,
Ministerpräsident und Minister
für auswärtige Angelegenheiten der Regierung
des Großherzogtums Luxemburg;

Das Königreich der Niederlande:
Max van der Stoep,
Minister für auswärtige Angelegenheiten
des Königreichs der Niederlande;

Das Vereinigte Königreich Großbritannien
und Nordirland:
Anthony Crosland M. P.,
Minister für auswärtige
und Commonwealth-Angelegenheiten
des Vereinigten Königreichs Großbritannien
und Nordirland;

Die Arabische Republik Ägypten:
Zakareya Tawfik Abdel-Fattah,
Minister für Außenhandel
der Arabischen Republik Ägypten.

Artikel 1

Dieses Abkommen gilt für die im Anhang angeführten, in die Zuständigkeit der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallenden Waren.

**Titel I
Handelsverkehr**

Artikel 2

Ziel dieses Abkommens ist es, den Handel zwischen den Vertragsparteien zu fördern, wobei ihrem jeweiligen Entwicklungsstand Rechnung getragen und ein besseres Gleichgewicht in ihrem Warenverkehr gewährleistet wer-

den muß, um das Wachstumstempo des Handels Ägyptens zu beschleunigen und die Bedingungen für den Zugang seiner Waren zum Markt der Gemeinschaft zu verbessern.

Artikel 3

Die Zölle und Abgaben gleicher Wirkung, die auf die in die Zuständigkeit der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallenden Waren mit Ursprung in Ägypten bei der Einfuhr in die Gemeinschaft angewandt werden, werden nach folgendem Zeitplan abgebaut:

Zeitplan	Senkungssatz
— bei Inkrafttreten des Abkommens	80 %
— ab 1. Juli 1977	100 %

Artikel 4

(1) Für jede Ware gelten als Ausgangszollsätze, nach denen die Senkungen gemäß Artikel 3 vorgenommen werden,

- für die Gemeinschaft in ihrer ursprünglichen Zusammensetzung: die gegenüber Ägypten am 1. Januar 1975 tatsächlich erhobenen Zölle,
- für Dänemark, Irland und das Vereinigte Königreich: die gegenüber Ägypten am 1. Januar 1972 tatsächlich erhobenen Zölle.

(2) Bei der Anwendung der nach Artikel 3 gesenkten Zollsätze wird auf die erste Dezimalstelle ab- bzw. aufgerundet.

Soweit nicht die Gemeinschaft Artikel 39 Absatz 5 der Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge vom 22. Januar 1972 anwendet, wird bei der Anwendung des Artikels 3 hinsichtlich der spezifischen Zölle oder des spezifischen Anteils der gemischten Zölle der Zolltarife Irlands und des Vereinigten Königreichs auf die vierte Dezimalstelle ab- bzw. aufgerundet.

Artikel 5

(1) Die in diesem Abkommen genannten Waren mit Ursprung in Ägypten dürfen bei der Einfuhr in die Gemeinschaft keine günstigere Behandlung erfahren als sie die Mitgliedstaaten untereinander gewähren.

(2) Bei Anwendung von Absatz 1 werden infolge der Anwendung der Artikel 32 und 36 der in Artikel 4 genannten Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge erhobene Zölle und Abgaben gleicher Wirkung nicht berücksichtigt.

Artikel 6

Die mengenmäßigen Beschränkungen, die bei der Einfuhr in die Gemeinschaft angewendet werden, sowie die Maßnahmen mit gleicher Wirkung wie mengenmäßige Einfuhrbeschränkungen werden am Tag des Inkrafttretens des Abkommens aufgehoben.

Artikel 7

Die Artikel 23 bis 36 des am gleichen Tag unterzeichneten Kooperationsabkommens gelten sinngemäß für dieses Abkommen.

Artikel 8

(1) Sind die Angebote der ägyptischen Unternehmen geeignet, das Funktionieren des Gemeinsamen Marktes zu beeinträchtigen, und ist diese Beeinträchtigung auf

unterschiedliche Wettbewerbsbedingungen in bezug auf die Preise zurückzuführen, so können die Mitgliedstaaten gemäß den in Absatz 2 festgelegten Voraussetzungen und Verfahren geeignete Maßnahmen ergreifen.

(2) Die Vertragsparteien teilen dem Gemischten Ausschuss alle zweckdienlichen Auskünfte mit und leisten die zur Prüfung des Falles und gegebenenfalls die zur Anwendung der geeigneten Maßnahmen erforderliche Hilfe.

Hat Ägypten innerhalb der im Gemischten Ausschuss festgesetzten Frist der beanstandeten Praktik nicht ein Ende gesetzt oder kommt im Gemischten Ausschuss innerhalb eines Monats von dem Tag an gerechnet, an dem der Ausschuss mit dem Fall befaßt wurde, keine Einigung zustande, so können die Mitgliedstaaten die von ihnen für erforderlich erachteten Schutzmaßnahmen treffen, um eine Beeinträchtigung des Funktionierens des Gemeinsamen Marktes zu verhindern oder sie zu beheben; sie können insbesondere Zollgeständnisse zurückziehen.

Artikel 9

Dieses Abkommen ändert weder die Bestimmungen des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl noch die aus diesem Vertrag erwachsenden Befugnisse und Zuständigkeiten.

Titel II

Allgemeine und Schlußbestimmungen

Artikel 10

(1) Es wird ein Gemischter Ausschuss eingesetzt, der mit der Durchführung dieses Abkommens beauftragt ist und für dessen ordnungsgemäße Erfüllung sorgt. Zu diesem Zweck spricht er Empfehlungen aus. Er faßt Beschlüsse in den in diesem Abkommen vorgesehenen Fällen.

Die gefaßten Beschlüsse sind für die Vertragsparteien verbindlich; diese müssen die erforderlichen Durchführungsmaßnahmen gemäß ihren eigenen Bestimmungen treffen.

(2) Zur ordnungsgemäßen Erfüllung dieses Abkommens tauschen die Vertragsparteien Informationen aus und führen auf Antrag einer Vertragspartei im Gemischten Ausschuss Konsultationen durch.

(3) Der Gemischte Ausschuss gibt sich eine Geschäftsordnung.

Artikel 11

(1) Der Gemischte Ausschuss besteht aus Vertretern der Gemeinschaft und aus Vertretern Ägyptens.

(2) Der Gemischte Ausschuss äußert sich im gegenseitigen Einvernehmen der Gemeinschaft und Ägyptens.

Artikel 12

(1) Der Vorsitz im Gemischten Ausschuss wird abwechselnd von einer der Vertragsparteien nach den in seiner Geschäftsordnung festzulegenden Einzelheiten wahrgenommen.

(2) Der Gemischte Ausschuss tritt mindestens einmal jährlich auf Veranlassung seines Vorsitzenden zusammen, um das allgemeine Funktionieren des Abkommens zu überprüfen.

Er tritt ferner auf Antrag einer Vertragspartei nach Maßgabe seiner Geschäftsordnung zusammen, sooft dies auf Grund besonderer Umstände erforderlich ist.

(3) Der Gemischte Ausschuß kann beschließen, weitere Ausschüsse einzusetzen, die ihn bei der Erfüllung seiner Aufgaben unterstützen.

Artikel 13

Die Artikel 42 bis 48 des Kooperationsabkommens gelten sinngemäß für dieses Abkommen.

Artikel 14

Dieses Abkommen gilt für die Gebiete, in denen der Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl nach Maßgabe dieses Vertrags anwendbar ist, und für das Hoheitsgebiet der Arabischen Republik Ägypten.

Artikel 15

Dieses Abkommen ist in zwei Urschriften in dänischer, deutscher, englischer, französischer, italienischer, niederländischer und arabischer Sprache abgefaßt, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Artikel 16

Dieses Abkommen bedarf der Ratifizierung, Annahme oder Zustimmung nach den einschlägigen Verfahren der Vertragsparteien, die sich den Abschluß der diesbezüglichen Verfahren notifizieren.

Dieses Abkommen tritt am ersten Tage des zweiten Monats in Kraft, der auf die in Absatz 1 vorgesehenen Notifizierungen folgt.

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten Bevollmächtigten ihre Unterschriften unter dieses Abkommen gesetzt.

GESCHEHEN zu Brüssel am achtzehnten Januar neunzehnhundertsiebenundsiebzig.

Anhang

Liste der in Artikel 1 des Abkommens genannten Waren

Nummer des Brüsseler Zolltarif-schemas	Warenbezeichnung
26.01	Metallurgische Erze, auch angereichert; Schwefelkiesabbrände: A. Eisenerze und Schwefelkiesabbrände: II. andere B. Manganerze, einschließlich manganhaltige Eisenerze mit einem Gehalt an Mangan von 20 Gewichts-hundertteilen oder mehr
26.02	Schlacken, Zunder und andere Abfälle der Eisen- und Stahlherstellung: A. Hochofenstaub (Gichtstaub)
27.01	Steinkohle; Steinkohlenbriketts und ähnliche aus Steinkohle gewonnene feste Brennstoffe
27.02	Braunkohle, auch agglomeriert
27.04	Koks und Schwelkoks, aus Steinkohle, Braunkohle oder Torf: A. aus Steinkohle: II. andere B. aus Braunkohle
73.01	Roheisen (einschließlich Spiegeleisen) in Barren, Masseln, Flossen oder dergleichen, auch in formlosen Stücken
73.02	Ferrolegierungen: A. Ferromangan: I. mit einem Gehalt an Kohlenstoff von mehr als 2 Gewichtshundertteilen (hochgekohltes Ferro-mangan)
73.03	Bearbeitungsabfälle und Schrott, von Eisen oder Stahl
73.05	Eisenpulver und Stahlpulver; Eisenschwamm und Stahlschwamm: B. Eisenschwamm und Stahlschwamm
73.06	Rohluppen, Rohschienen, Rohblöcke (Ingots), auch formlose Stücke, aus Eisen oder Stahl
73.07	Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen und Platinen, aus Stahl; Stahl, nur vorgeschmiedet oder gehämmert (Schmiedehalbzeug): A. Vorblöcke (Blooms) und Knüppel: I. gewalzt B. Brammen und Platinen: I. gewalzt
73.08	Warmbreitband aus Stahl, in Rollen
73.09	Breitflachstahl
73.10	Stabstahl, warm gewalzt, warm stranggepreßt oder geschmiedet (einschließlich Walzdraht); Stabstahl, kalt hergestellt oder kalt fertiggestellt; Hohlbohrerstäbe aus Stahl für den Bergbau: A. nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt D. plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen): I. nur plattiert: a) warm gewalzt oder warm stranggepreßt

Nummer des Brüsseler Zolltarif-schemas	Warenbezeichnung
73.11	<p>Profile aus Stahl, warm gewalzt, warm stranggepreßt, geschmiedet, kalt hergestellt oder kalt fertiggestellt; Spundwandstahl, auch gelocht oder aus zusammengesetzten Elementen hergestellt:</p> <p>A. Profile:</p> <p style="padding-left: 20px;">I. nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt</p> <p style="padding-left: 20px;">IV. plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen):</p> <p style="padding-left: 40px;">a) nur plattiert:</p> <p style="padding-left: 60px;">1. warm gewalzt oder warm stranggepreßt</p> <p>B. Spundwandstahl</p>
73.12	<p>Bandstahl, warm oder kalt gewalzt:</p> <p>A. nur warm gewalzt</p> <p>B. nur kalt gewalzt:</p> <p style="padding-left: 20px;">I. in Rollen, zum Herstellen von Weißband ^{a)}</p> <p>C. plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:</p> <p style="padding-left: 20px;">III. verzinkt:</p> <p style="padding-left: 40px;">a) Weißband</p> <p style="padding-left: 20px;">V. anderer (z. B. verkupfert, künstlich oxidiert, lackiert, vernickelt, verniert, plattiert, parkerisiert, bedruckt):</p> <p style="padding-left: 40px;">a) nur plattiert:</p> <p style="padding-left: 60px;">1. warm gewalzt</p>
73.13	<p>Bleche aus Stahl, warm oder kalt gewalzt:</p> <p>A. Elektrobleche</p> <p>B. andere Bleche:</p> <p style="padding-left: 20px;">I. nur warm gewalzt</p> <p style="padding-left: 20px;">II. nur kalt gewalzt, mit einer Dicke:</p> <p style="padding-left: 40px;">b) von mehr als 1 mm, jedoch weniger als 3 mm</p> <p style="padding-left: 40px;">c) von 1 mm oder weniger</p> <p style="padding-left: 20px;">III. nur glänzend gemacht, poliert oder hochglanzpoliert</p> <p style="padding-left: 20px;">IV. plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:</p> <p style="padding-left: 40px;">b) verzinkt:</p> <p style="padding-left: 60px;">1. Weißblech</p> <p style="padding-left: 60px;">2. andere</p> <p style="padding-left: 40px;">c) verzinkt oder verbleit</p> <p style="padding-left: 40px;">d) andere (z. B. verkupfert, künstlich oxidiert, lackiert, vernickelt, verniert, plattiert, parkerisiert, bedruckt)</p> <p style="padding-left: 20px;">V. anders bearbeitet:</p> <p style="padding-left: 40px;">a) nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten:</p> <p style="padding-left: 60px;">2. andere</p>
73.15	<p>Legierter Stahl und Qualitätskohlenstoffstahl, in den in den Tarifnummern 73.06 bis 73.14 aufgeführten Formen:</p> <p>A. Qualitätskohlenstoffstahl:</p> <p style="padding-left: 20px;">I. Rohblöcke (Ingots), Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen, Platinen:</p> <p style="padding-left: 40px;">b) andere</p> <p style="padding-left: 20px;">III. Warmbreitband in Rollen</p> <p style="padding-left: 20px;">IV. Breitflachstahl</p> <p style="padding-left: 20px;">V. Stabstahl (einschließlich Walzdraht und Hohlbohrerstäbe für den Bergbau) und Profile:</p> <p style="padding-left: 40px;">b) nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt</p> <p style="padding-left: 40px;">d) plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen):</p> <p style="padding-left: 60px;">1. nur plattiert:</p> <p style="padding-left: 80px;">aa) warm gewalzt oder warm stranggepreßt</p>

^{a)} Die Zulassung zu diesem Absatz unterliegt den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.

Nummer des Brüsseler Zolltarif-schemas	Warenbezeichnung
73.15 (Forts.)	<p>VI. Bandstahl:</p> <p>a) nur warm gewalzt</p> <p>c) plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:</p> <p>1. nur plattiert:</p> <p>aa) warm gewalzt</p> <p>VII. Bleche:</p> <p>a) nur warm gewalzt</p> <p>b) nur kalt gewalzt, mit einer Dicke:</p> <p>2. von weniger als 3 mm</p> <p>c) plattiert, überzogen, poliert oder mit anderer Oberflächenbearbeitung</p> <p>d) anders bearbeitet:</p> <p>1. nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten</p> <p>B. legierter Stahl:</p> <p>I. Rohblöcke (Ingots), Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen, Platinen:</p> <p>b) andere</p> <p>III. Warmbreitband in Rollen</p> <p>IV. Breitflachstahl</p> <p>V. Stabstahl (einschließlich Walzdraht und Hohlbohrerstäbe für den Bergbau) und Profile:</p> <p>b) nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt</p> <p>d) plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen):</p> <p>1. nur plattiert:</p> <p>aa) warm gewalzt oder warm stranggepreßt</p> <p>VI. Bandstahl:</p> <p>a) nur warm gewalzt</p> <p>c) plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:</p> <p>1. nur plattiert:</p> <p>aa) warm gewalzt</p> <p>VII. Bleche:</p> <p>a) Elektrobleche</p> <p>b) andere Bleche:</p> <p>1. nur warm gewalzt</p> <p>2. nur kalt gewalzt, mit einer Dicke:</p> <p>bb) von weniger als 3 mm</p> <p>3. plattiert, überzogen, poliert oder mit anderer Oberflächenbearbeitung</p> <p>4. anders bearbeitet:</p> <p>aa) nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten</p>
73.16	<p>Oberbaumaterial für Bahnen, aus Eisen oder Stahl: Schienen, Leitschienen, Weichenzungen, Herzstücke, Kreuzungen, Weichen, Zungenverbindungsstangen, Zahnstangen, Bahnschwellen, Laschen, Schienenstühle und Winkel, Unterlagsplatten, Klemmplatten, Spurplatten und Spurstangen und anderes speziell für das Verlegen, Zusammenfügen oder Befestigen von Schienen hergestelltes Material:</p> <p>A. Schienen</p> <p>II. andere</p> <p>B. Leitschienen</p> <p>C. Bahnschwellen</p> <p>D. Laschen und Unterlagsplatten:</p> <p>I. gewalzt</p>

**Abkommen
zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft
für Kohle und Stahl
und dem Haschemitischen Königreich Jordanien**

Das Königreich Belgien,
Das Königreich Dänemark,
Die Bundesrepublik Deutschland,
Die Französische Republik,
Irland,
Die Italienische Republik,
Das Großherzogtum Luxemburg,
Das Königreich der Niederlande
und
Das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland,
Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle
und Stahl, im folgenden „Mitgliedstaaten“ genannt,

einerseits,
Das Haschemitische Königreich Jordanien,
andererseits,

IN DER ERWÄGUNG, daß die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und das Haschemitische Königreich Jordanien ein Kooperationsabkommen über die in die Zuständigkeit dieser Gemeinschaft fallenden Bereiche abschließen,

IM STREBEN nach den gleichen Zielen und in dem Wunsch, für den in die Zuständigkeit der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallenden Bereich gleichartige Lösungen zu finden,

HABEN BESCHLOSSEN, zur Erreichung dieser Ziele und in der Erwägung, daß keine Bestimmung dieses Abkommens dahin ausgelegt werden kann, daß sie die Vertragsparteien von ihren Verpflichtungen aus anderen internationalen Verträgen entbindet,

DIESES ABKOMMEN ZU SCHLIESSEN, und haben zu diesem Zweck zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Das Königreich Belgien:
Renaat van Elslande,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;

Das Königreich Dänemark:
Jens Christensen,
Botschafter,
Staatssekretär;

Die Bundesrepublik Deutschland:
Hans-Dietrich Genscher,
Bundesminister des Auswärtigen;

Die Französische Republik:
Louis de Guiringaud,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;

Irland:
Garret Fitzgerald,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;

Die Italienische Republik:
Arnaldo Forlani,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;

Das Großherzogtum Luxemburg:
Gaston Thorn,
Ministerpräsident und Minister
für auswärtige Angelegenheiten der Regierung
des Großherzogtums Luxemburg;

Das Königreich der Niederlande:
Max van der Stoep,
Minister für auswärtige Angelegenheiten
des Königreichs der Niederlande;

Das Vereinigte Königreich Großbritannien
und Nordirland:
Anthony Crosland M. P.,
Minister für auswärtige
und Commonwealth-Angelegenheiten
des Vereinigten Königreichs Großbritannien
und Nordirland;

Das Haschemitische Königreich Jordanien:
Nijmeddin Dajani,
Minister für Industrie und Handel.

Artikel 1

Dieses Abkommen gilt für die im Anhang angeführten, in die Zuständigkeit der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallenden Waren.

**Titel I
Handelsverkehr**

Artikel 2

Ziel dieses Abkommens ist es, den Handel zwischen den Vertragsparteien zu fördern, wobei ihrem jeweiligen Entwicklungsstand Rechnung getragen und ein besseres Gleichgewicht in ihrem Warenverkehr gewährleistet wer-

den muß, um das Wachstumstempo des Handels Jordaniens zu beschleunigen und die Bedingungen für den Zugang seiner Waren zum Markt der Gemeinschaft zu verbessern.

Artikel 3

Die Zölle und Abgaben gleicher Wirkung, die auf die in die Zuständigkeit der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallenden Waren mit Ursprung in Jordanien bei der Einfuhr in die Gemeinschaft angewandt werden, werden nach folgendem Zeitplan abgebaut:

Zeitplan	Senkungssatz
— bei Inkrafttreten des Abkommens	80 %
— ab 1. Juli 1977	100 %

Artikel 4

(1) Für jede Ware gelten als Ausgangszollsätze, nach denen die Senkungen gemäß Artikel 3 vorgenommen werden,

- für die Gemeinschaft in ihrer ursprünglichen Zusammensetzung; die gegenüber Jordanien am 1. Januar 1975 tatsächlich erhobenen Zölle,
- für Dänemark, Irland und das Vereinigte Königreich; die gegenüber Jordanien am 1. Januar 1972 tatsächlich erhobenen Zölle.

(2) Bei der Anwendung der nach Artikel 3 gesenkten Zollsätze wird auf die erste Dezimalstelle ab- bzw. aufgerundet.

Soweit nicht die Gemeinschaft Artikel 39 Absatz 5 der Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge vom 22. Januar 1972 anwendet, wird bei der Anwendung des Artikels 3 hinsichtlich der spezifischen Zölle oder des spezifischen Anteils der gemischten Zölle der Zolltarife Irlands und des Vereinigten Königreichs auf die vierte Dezimalstelle ab- bzw. aufgerundet.

Artikel 5

(1) Die in diesem Abkommen genannten Waren mit Ursprung in Jordanien dürfen bei der Einfuhr in die Gemeinschaft keine günstigere Behandlung erfahren als sie die Mitgliedstaaten untereinander gewähren.

(2) Bei Anwendung von Absatz 1 werden infolge der Anwendung der Artikel 32 und 36 der in Artikel 4 genannten Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge erhobene Zölle und Abgaben gleicher Wirkung nicht berücksichtigt.

Artikel 6

Die mengenmäßigen Beschränkungen, die bei der Einfuhr in die Gemeinschaft angewendet werden, sowie die Maßnahmen mit gleicher Wirkung wie mengenmäßige Einfuhrbeschränkungen werden am Tag des Inkrafttretens des Abkommens aufgehoben.

Artikel 7

Die Artikel 20 bis 33 des am gleichen Tag unterzeichneten Kooperationsabkommens gelten sinngemäß für dieses Abkommen.

Artikel 8

(1) Sind die Angebote der jordanischen Unternehmen geeignet, das Funktionieren des Gemeinsamen Marktes zu beeinträchtigen, und ist diese Beeinträchtigung auf

unterschiedliche Wettbewerbsbedingungen in bezug auf die Preise zurückzuführen, so können die Mitgliedstaaten gemäß den in Absatz 2 festgelegten Voraussetzungen und Verfahren geeignete Maßnahmen ergreifen.

(2) Die Vertragsparteien teilen dem Gemischten Ausschuß alle zweckdienlichen Auskünfte mit und leisten die zur Prüfung des Falles und gegebenenfalls die zur Anwendung der geeigneten Maßnahmen erforderliche Hilfe.

Hat Jordanien innerhalb der im Gemischten Ausschuß festgesetzten Frist der beanstandeten Praktik nicht ein Ende gesetzt oder kommt im Gemischten Ausschuß innerhalb eines Monats von dem Tag an gerechnet, an dem der Ausschuß mit dem Fall befaßt wurde, keine Einigung zustande, so können die Mitgliedstaaten die von ihnen für erforderlich erachteten Schutzmaßnahmen treffen, um eine Beeinträchtigung des Funktionierens des Gemeinsamen Marktes zu verhindern oder sie zu beheben; sie können insbesondere Zollzugeständnisse zurückziehen.

Artikel 9

Dieses Abkommen ändert weder die Bestimmungen des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl noch die aus diesem Vertrag erwachsenden Befugnisse und Zuständigkeiten.

Titel II

Allgemeine und Schlußbestimmungen

Artikel 10

(1) Es wird ein Gemischter Ausschuß eingesetzt, der mit der Durchführung dieses Abkommens beauftragt ist und für dessen ordnungsgemäße Erfüllung sorgt. Zu diesem Zweck spricht er Empfehlungen aus. Er faßt Beschlüsse in den in diesem Abkommen vorgesehenen Fällen.

Die gefaßten Beschlüsse sind für die Vertragsparteien verbindlich; diese müssen die erforderlichen Durchführungsmaßnahmen gemäß ihren eigenen Bestimmungen treffen.

(2) Zur ordnungsgemäßen Erfüllung dieses Abkommens tauschen die Vertragsparteien Informationen aus und führen auf Antrag einer Vertragspartei im Gemischten Ausschuß Konsultationen durch.

(3) Der Gemischte Ausschuß gibt sich eine Geschäftsordnung.

Artikel 11

(1) Der Gemischte Ausschuß besteht aus Vertretern der Gemeinschaft und aus Vertretern Jordaniens.

(2) Der Gemischte Ausschuß äußert sich im gegenseitigen Einvernehmen der Gemeinschaft und Jordaniens.

Artikel 12

(1) Der Vorsitz im Gemischten Ausschuß wird abwechselnd von einer der Vertragsparteien nach den in seiner Geschäftsordnung festzulegenden Einzelheiten wahrgenommen.

(2) Der Gemischte Ausschuß tritt mindestens einmal jährlich auf Veranlassung seines Vorsitzenden zusammen, um das allgemeine Funktionieren des Abkommens zu überprüfen.

Er tritt ferner auf Antrag einer Vertragspartei nach Maßgabe seiner Geschäftsordnung zusammen, sooft dies auf Grund besonderer Umstände erforderlich ist.

(3) Der Gemischte Ausschuß kann beschließen, weitere Ausschüsse einzusetzen, die ihn bei der Erfüllung seiner Aufgaben unterstützen.

Artikel 13

Die Artikel 39 bis 45 des Kooperationsabkommens gelten sinngemäß für dieses Abkommen.

Artikel 14

Dieses Abkommen gilt für die Gebiete, in denen der Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl nach Maßgabe dieses Vertrags anwendbar ist, und für das Hoheitsgebiet des Haschemitischen Königreichs Jordanien.

Artikel 15

Dieses Abkommen ist in zwei Urschriften in dänischer, deutscher, englischer, französischer, italienischer, niederländischer und arabischer Sprache abgefaßt, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Artikel 16

Dieses Abkommen bedarf der Ratifizierung, Annahme oder Zustimmung nach den einschlägigen Verfahren der Vertragsparteien, die sich den Abschluß der diesbezüglichen Verfahren notifizieren.

Dieses Abkommen tritt am ersten Tage des zweiten Monats in Kraft, der auf die in Absatz 1 vorgesehenen Notifizierungen folgt.

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten Bevollmächtigten ihre Unterschriften unter dieses Abkommen gesetzt.

GESCHEHEN zu Brüssel am achtzehnten Januar neunzehnhundertsiebenundsiebzig.

Anhang

Liste der in Artikel 1 des Abkommens genannten Waren

Nummer des Brüsseler Zolltarif-schemas	Warenbezeichnung
26.01	Metallurgische Erze, auch angereichert; Schwefelkiesabbrände: A. Eisenerze und Schwefelkiesabbrände: II. andere B. Manganerze, einschließlich manganhaltige Eisenerze mit einem Gehalt an Mangan von 20 Gewichts-hundertteilen oder mehr
26.02	Schlacken, Zunder und andere Abfälle der Eisen- und Stahlherstellung: A. Hochofenstaub (Gichtstaub)
27.01	Steinkohle; Steinkohlenbriketts und ähnliche aus Steinkohle gewonnene feste Brennstoffe
27.02	Braunkohle, auch agglomeriert
27.04	Koks und Schmelzkoks, aus Steinkohle, Braunkohle oder Torf: A. aus Steinkohle: II. andere B. aus Braunkohle
73.01	Roheisen (einschließlich Spiegeleisen) in Barren, Masseln, Flossen oder dergleichen, auch in formlosen Stücken
73.02	Ferrolegerungen: A. Ferromangan: I. mit einem Gehalt an Kohlenstoff von mehr als 2 Gewichtshundertteilen (hochgekohltes Ferro-mangan)
73.03	Bearbeitungsabfälle und Schrott, von Eisen oder Stahl
73.05	Eisenpulver und Stahlpulver; Eisenschwamm und Stahlschwamm: B. Eisenschwamm und Stahlschwamm
73.06	Rohluppen, Rohschienen, Rohblöcke (Ingots), auch formlose Stücke, aus Eisen oder Stahl
73.07	Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen und Platinen, aus Stahl; Stahl, nur vorgeschmiedet oder gehämmert (Schmiedehalbzeug): A. Vorblöcke (Blooms) und Knüppel: I. gewalzt B. Brammen und Platinen: I. gewalzt
73.08	Warmbreitband aus Stahl, in Rollen
73.09	Breitflachstahl
73.10	Stabstahl, warm gewalzt, warm stranggepreßt oder geschmiedet (einschließlich Walzdraht); Stabstahl, kalt hergestellt oder kalt fertiggestellt; Hohlbohrerstäbe aus Stahl für den Bergbau: A. nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt D. plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen): I. nur plattiert: a) warm gewalzt oder warm stranggepreßt

Nummer des Brüsseler Zolltarif- schemas	Warenbezeichnung
73.11	<p>Profile aus Stahl, warm gewalzt, warm stranggepreßt, geschmiedet, kalt hergestellt oder kalt fertiggestellt; Spundwandstahl, auch gelocht oder aus zusammengesetzten Elementen hergestellt:</p> <p>A. Profile:</p> <p style="padding-left: 20px;">I. nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt</p> <p style="padding-left: 20px;">IV. plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen):</p> <p style="padding-left: 40px;">a) nur plattiert:</p> <p style="padding-left: 60px;">1. warm gewalzt oder warm stranggepreßt</p> <p>B. Spundwandstahl</p>
73.12	<p>Bandstahl, warm oder kalt gewalzt:</p> <p>A. nur warm gewalzt</p> <p>B. nur kalt gewalzt:</p> <p style="padding-left: 20px;">I. in Rollen, zum Herstellen von Weißband a)</p> <p>C. plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:</p> <p style="padding-left: 20px;">III. verzinkt:</p> <p style="padding-left: 40px;">a) Weißband</p> <p style="padding-left: 20px;">V. anderer (z. B. verkupfert, künstlich oxidiert, lackiert, vernickelt, verniert, plattiert, parkerisiert, bedruckt):</p> <p style="padding-left: 40px;">a) nur plattiert:</p> <p style="padding-left: 60px;">1. warm gewalzt</p>
73.13	<p>Bleche aus Stahl, warm oder kalt gewalzt:</p> <p>A. Elektrobleche</p> <p>B. andere Bleche:</p> <p style="padding-left: 20px;">I. nur warm gewalzt</p> <p style="padding-left: 20px;">II. nur kalt gewalzt, mit einer Dicke:</p> <p style="padding-left: 40px;">b) von mehr als 1 mm, jedoch weniger als 3 mm</p> <p style="padding-left: 40px;">c) von 1 mm oder weniger</p> <p style="padding-left: 20px;">III. nur glänzend gemacht, poliert oder hochglanzpoliert</p> <p style="padding-left: 20px;">IV. plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:</p> <p style="padding-left: 40px;">b) verzinkt:</p> <p style="padding-left: 60px;">1. Weißblech</p> <p style="padding-left: 60px;">2. andere</p> <p style="padding-left: 40px;">c) verzinkt oder verbleit</p> <p style="padding-left: 40px;">d) andere (z. B. verkupfert, künstlich oxidiert, lackiert, vernickelt, verniert, plattiert, parkerisiert, bedruckt)</p> <p style="padding-left: 20px;">V. anders bearbeitet:</p> <p style="padding-left: 40px;">a) nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten:</p> <p style="padding-left: 60px;">2. andere</p>
73.15	<p>Legierter Stahl und Qualitätskohlenstoffstahl, in den in den Tarifnummern 73.06 bis 73.14 aufgeführten Formen:</p> <p>A. Qualitätskohlenstoffstahl:</p> <p style="padding-left: 20px;">I. Rohblöcke (Ingots), Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen, Platinen:</p> <p style="padding-left: 40px;">b) andere</p> <p style="padding-left: 20px;">III. Warmbreitband in Rollen</p> <p style="padding-left: 20px;">IV. Breitflachstahl</p> <p style="padding-left: 20px;">V. Stabstahl (einschließlich Walzdraht und Hohlbohrerstäbe für den Bergbau) und Profile:</p> <p style="padding-left: 40px;">b) nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt</p> <p style="padding-left: 40px;">d) plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen):</p> <p style="padding-left: 60px;">1. nur plattiert:</p> <p style="padding-left: 80px;">aa) warm gewalzt oder warm stranggepreßt</p>

*) Die Zulassung zu diesem Absatz unterliegt den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.

Nummer des Brüsseler Zolltarif- schemas	Warenbezeichnung
73.15 (Forts.)	<p>VI. Bandstahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) nur warm gewalzt c) plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung: <ul style="list-style-type: none"> 1. nur plattiert: <ul style="list-style-type: none"> aa) warm gewalzt <p>VII. Bleche:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) nur warm gewalzt b) nur kalt gewalzt, mit einer Dicke: <ul style="list-style-type: none"> 2. von weniger als 3 mm c) plattiert, überzogen, poliert oder mit anderer Oberflächenbearbeitung d) anders bearbeitet: <ul style="list-style-type: none"> 1. nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten <p>B. legierter Stahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> I. Rohblöcke (Ingots), Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen, Platinen: <ul style="list-style-type: none"> b) andere III. Warmbreitband in Rollen IV. Breitflachstahl V. Stabstahl (einschließlich Walzdraht und Hohlbohrerstäbe für den Bergbau) und Profile: <ul style="list-style-type: none"> b) nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt d) plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen): <ul style="list-style-type: none"> 1. nur plattiert: <ul style="list-style-type: none"> aa) warm gewalzt oder warm stranggepreßt VI. Bandstahl: <ul style="list-style-type: none"> a) nur warm gewalzt c) plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung: <ul style="list-style-type: none"> 1. nur plattiert: <ul style="list-style-type: none"> aa) warm gewalzt VII. Bleche: <ul style="list-style-type: none"> a) Elektrobleche b) andere Bleche: <ul style="list-style-type: none"> 1. nur warm gewalzt 2. nur kalt gewalzt, mit einer Dicke: <ul style="list-style-type: none"> bb) von weniger als 3 mm 3. plattiert, überzogen, poliert oder mit anderer Oberflächenbearbeitung 4. anders bearbeitet: <ul style="list-style-type: none"> aa) nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten
73.16	<p>Oberbaumaterial für Bahnen, aus Eisen oder Stahl: Schienen, Leitschienen, Weichenzungen, Herzstücke, Kreuzungen, Weichen, Zungenverbindungsstangen, Zahnstangen, Bahnschwellen, Laschen, Schienenstühle und Winkel, Unterlagsplatten, Klemmplatten, Spurplatten und Spurstangen und anderes speziell für das Verlegen, Zusammenfügen oder Befestigen von Schienen hergestelltes Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> A. Schienen <ul style="list-style-type: none"> II. andere B. Leitschienen C. Bahnschwellen D. Laschen und Unterlagsplatten: <ul style="list-style-type: none"> I. gewalzt

**Abkommen
zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft
für Kohle und Stahl
und der Arabischen Republik Syrien**

Das Königreich Belgien,
Das Königreich Dänemark,
Die Bundesrepublik Deutschland,
Die Französische Republik,
Irland,
Die Italienische Republik,
Das Großherzogtum Luxemburg,
Das Königreich der Niederlande
und
Das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland,
Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle
und Stahl, im folgenden „Mitgliedstaaten“ genannt,
einerseits,
Die Arabische Republik Syrien
andererseits,

IN DER ERWÄGUNG, daß die Europäische Wirtschafts-
gemeinschaft und die Arabische Republik Syrien ein
Kooperationsabkommen über die in die Zuständigkeit
dieser Gemeinschaft fallenden Bereiche abschließen,

IM STREBEN nach den gleichen Zielen und in dem
Wunsch, für den in die Zuständigkeit der Europäischen
Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallenden Bereich
gleichartige Lösungen zu finden,

HABEN BESCHLOSSEN, zur Erreichung dieser Ziele
und in der Erwägung, daß keine Bestimmung dieses Ab-
kommens dahin ausgelegt werden kann, daß sie die Ver-
tragsparteien von ihren Verpflichtungen aus anderen in-
ternationalen Verträgen entbindet,

DIESES ABKOMMEN ZU SCHLIESSEN, und haben zu
diesem Zweck zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Das Königreich Belgien:
Renaat van Elslande,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;

Das Königreich Dänemark:
Jens Christensen,
Botschafter,
Staatssekretär;

Die Bundesrepublik Deutschland:
Hans-Dietrich Genscher,
Bundesminister des Auswärtigen;

Die Französische Republik:
Louis de Guiringaud,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;
Irland:
Garret Fitzgerald,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;
Die Italienische Republik:
Arnaldo Forlani,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;
Das Großherzogtum Luxemburg:
Gaston Thorn,
Ministerpräsident und Minister
für auswärtige Angelegenheiten der Regierung
des Großherzogtums Luxemburg;
Das Königreich der Niederlande:
Max van der Stoep,
Minister für auswärtige Angelegenheiten
des Königreichs der Niederlande;
Das Vereinigte Königreich Großbritannien
und Nordirland:
Anthony Crosland M. P.,
Minister für auswärtige
und Commonwealth-Angelegenheiten
des Vereinigten Königreichs Großbritannien
und Nordirland;
Die Arabische Republik Syrien:
Mohamed Imadi,
Minister für Wirtschaft und Außenhandel.

Artikel 1

Dieses Abkommen gilt für die im Anhang angeführten,
in die Zuständigkeit der Europäischen Gemeinschaft für
Kohle und Stahl fallenden Waren.

**Titel I
Handelsverkehr**

Artikel 2

Ziel dieses Abkommens ist es, den Handel zwischen
den Vertragsparteien zu fördern, wobei ihrem jeweiligen
Entwicklungsstand Rechnung getragen und ein besseres
Gleichgewicht in ihrem Warenverkehr gewährleistet wer-

den muß, um das Wachstumstempo des Handels Syriens zu beschleunigen und die Bedingungen für den Zugang seiner Waren zum Markt der Gemeinschaft zu verbessern.

Artikel 3

Die Zölle und Abgaben gleicher Wirkung, die auf die in die Zuständigkeit der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallenden Waren mit Ursprung in Syrien bei der Einfuhr in die Gemeinschaft angewandt werden, werden nach folgendem Zeitplan abgebaut:

Zeitplan	Senkungssatz
— bei Inkrafttreten des Abkommens	80 %
— ab 1. Juli 1977	100 %

Artikel 4

(1) Für jede Ware gelten als Ausgangszollsätze, zu denen die Senkungen gemäß Artikel 3 vorgenommen werden,

- für die Gemeinschaft in ihrer ursprünglichen Zusammensetzung: die gegenüber Syrien am 1. Januar 1975 tatsächlich erhobenen Zölle,
- für Dänemark, Irland und das Vereinigte Königreich: die gegenüber Syrien am 1. Januar 1972 tatsächlich erhobenen Zölle.

(2) Bei der Anwendung der nach Artikel 3 gesenkten Zollsätze wird auf die erste Dezimalstelle ab- bzw. aufgerundet.

Soweit nicht die Gemeinschaft Artikel 39 Absatz 5 der Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge vom 22. Januar 1972 anwendet, wird bei der Anwendung des Artikels 3 hinsichtlich der spezifischen Zölle oder des spezifischen Anteils der gemischten Zölle der Zolltarife Irlands und des Vereinigten Königreichs auf die vierte Dezimalstelle ab- bzw. aufgerundet.

Artikel 5

(1) Die in diesem Abkommen genannten Waren mit Ursprung in Syrien dürfen bei der Einfuhr in die Gemeinschaft keine günstigere Behandlung erfahren als sie die Mitgliedstaaten untereinander gewähren.

(2) Bei Anwendung von Absatz 1 werden infolge der Anwendung der Artikel 32 und 36 der in Artikel 4 genannten Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge erhobene Zölle und Abgaben gleicher Wirkung nicht berücksichtigt.

Artikel 6

Die mengenmäßigen Beschränkungen, die bei der Einfuhr in die Gemeinschaft angewendet werden, sowie die Maßnahmen mit gleicher Wirkung wie mengenmäßige Einfuhrbeschränkungen werden am Tag des Inkrafttretens des Abkommens aufgehoben.

Artikel 7

Die Artikel 21 bis 34 des am gleichen Tag unterzeichneten Kooperationsabkommens gelten sinngemäß für dieses Abkommen.

Artikel 8

(1) Sind die Angebote der syrischen Unternehmen geeignet, das Funktionieren des Gemeinsamen Marktes zu beeinträchtigen, und ist diese Beeinträchtigung auf unter-

schiedliche Wettbewerbsbedingungen in bezug auf die Preise zurückzuführen, so können die Mitgliedstaaten gemäß den in Absatz 2 festgelegten Voraussetzungen und Verfahren geeignete Maßnahmen ergreifen.

(2) Die Vertragsparteien teilen dem Gemischten Ausschuss alle zweckdienlichen Auskünfte mit und leisten die zur Prüfung des Falles und gegebenenfalls die zur Anwendung der geeigneten Maßnahmen erforderliche Hilfe.

Hat Syrien innerhalb der im Gemischten Ausschuss festgesetzten Frist der beanstandeten Praktik nicht ein Ende gesetzt oder kommt im Gemischten Ausschuss innerhalb eines Monats von dem Tag an gerechnet, an dem der Ausschuss mit dem Fall befaßt wurde, keine Einigung zustande, so können die Mitgliedstaaten die von ihnen für erforderlich erachteten Schutzmaßnahmen treffen, um eine Beeinträchtigung des Funktionierens des Gemeinsamen Marktes zu verhindern oder sie zu beheben; sie können insbesondere Zollzugeständnisse zurückziehen.

Artikel 9

Dieses Abkommen ändert weder die Bestimmungen des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl noch die aus diesem Vertrag erwachsenden Befugnisse und Zuständigkeiten.

Titel II

Allgemeine und Schlußbestimmungen

Artikel 10

(1) Es wird ein Gemischter Ausschuss eingesetzt, der mit der Durchführung dieses Abkommens beauftragt ist und für dessen ordnungsgemäße Erfüllung sorgt. Zu diesem Zweck spricht er Empfehlungen aus. Er faßt Beschlüsse in den in diesem Abkommen vorgesehenen Fällen.

Die gefaßten Beschlüsse sind für die Vertragsparteien verbindlich; diese müssen die erforderlichen Durchführungsmaßnahmen gemäß ihren eigenen Bestimmungen treffen.

(2) Zur ordnungsgemäßen Erfüllung dieses Abkommens tauschen die Vertragsparteien Informationen aus und führen auf Antrag einer Vertragspartei im Gemischten Ausschuss Konsultationen durch.

(3) Der Gemischte Ausschuss gibt sich eine Geschäftsordnung.

Artikel 11

(1) Der Gemischte Ausschuss besteht aus Vertretern der Gemeinschaft und aus Vertretern Syriens.

(2) Der Gemischte Ausschuss äußert sich im gegenseitigen Einvernehmen der Gemeinschaft und Syriens.

Artikel 12

(1) Der Vorsitz im Gemischten Ausschuss wird abwechselnd von einer der Vertragsparteien nach den in seiner Geschäftsordnung festzulegenden Einzelheiten wahrgenommen.

(2) Der Gemischte Ausschuss tritt mindestens einmal jährlich auf Veranlassung seines Vorsitzenden zusammen, um das allgemeine Funktionieren des Abkommens zu überprüfen.

Er tritt ferner auf Antrag einer Vertragspartei nach Maßgabe seiner Geschäftsordnung zusammen, sooft dies auf Grund besonderer Umstände erforderlich ist.

(3) Der Gemischte Ausschuß kann beschließen, weitere Ausschüsse einzusetzen, die ihn bei der Erfüllung seiner Aufgaben unterstützen.

Artikel 13

Die Artikel 40 bis 46 des Kooperationsabkommens gelten sinngemäß für dieses Abkommen.

Artikel 14

Dieses Abkommen gilt für die Gebiete, in denen der Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl nach Maßgabe dieses Vertrags anwendbar ist, und für das Hoheitsgebiet der Arabischen Republik Syrien.

Artikel 15

Dieses Abkommen ist in zwei Urschriften in dänischer, deutscher, englischer, französischer, italienischer, niederländischer und arabischer Sprache abgefaßt, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Artikel 16

Dieses Abkommen bedarf der Ratifizierung, Annahme oder Zustimmung nach den einschlägigen Verfahren der Vertragsparteien, die sich den Abschluß der diesbezüglichen Verfahren notifizieren.

Dieses Abkommen tritt am ersten Tage des zweiten Monats in Kraft, der auf die in Absatz 1 vorgesehenen Notifizierungen folgt.

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten Bevollmächtigten ihre Unterschriften unter dieses Abkommen gesetzt.

GESCHEHEN zu Brüssel am achtzehnten Januar neunzehnhundertsiebenundsiebzig.

Anhang
Liste der in Artikel 1 des Abkommens genannten Waren

Nummer des Brüsseler Zolltarif- schemas	Warenbezeichnung
26.01	Metallurgische Erze, auch angereichert; Schwefelkiesabbrände: A. Eisenerze und Schwefelkiesabbrände: II. andere B. Manganerze, einschließlich manganhaltige Eisenerze mit einem Gehalt an Mangan von 20 Gewichtshundertteilen oder mehr
26.02	Schlacken, Zunder und andere Abfälle der Eisen- und Stahlherstellung: A. Hochofenstaub (Gichtstaub)
27.01	Steinkohle; Steinkohlenbriketts und ähnliche aus Steinkohle gewonnene feste Brennstoffe
27.02	Braunkohle, auch agglomeriert
27.04	Koks und Schmelzkoks, aus Steinkohle, Braunkohle oder Torf: A. aus Steinkohle: II. andere B. aus Braunkohle
73.01	Roheisen (einschließlich Spiegeleisen) in Barren, Masseln, Flossen oder dergleichen, auch in formlosen Stücken
73.02	Ferrolegerungen: A. Ferromangan: I. mit einem Gehalt an Kohlenstoff von mehr als 2 Gewichtshundertteilen (hochgekohltes Ferromangan)
73.03	Bearbeitungsabfälle und Schrott, von Eisen oder Stahl
73.05	Eisenpulver und Stahlpulver; Eisenschwamm und Stahlschwamm: B. Eisenschwamm und Stahlschwamm
73.06	Rohluppen, Rohschienen, Rohblöcke (Ingots), auch formlose Stücke, aus Eisen oder Stahl
73.07	Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen und Platinen, aus Stahl; Stahl, nur vorgeschmiedet oder gehämmert (Schmiedehalbzeug): A. Vorblöcke (Blooms) und Knüppel: I. gewalzt B. Brammen und Platinen: I. gewalzt
73.08	Warmbreitband aus Stahl, in Rollen
73.09	Breitflachstahl
73.10	Stabstahl, warm gewalzt, warm stranggepreßt oder geschmiedet (einschließlich Walzdraht); Stabstahl, kalt hergestellt oder kalt fertiggestellt; Hohlbohrerstäbe aus Stahl für den Bergbau: A. nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt D. plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen): I. nur plattiert: a) warm gewalzt oder warm stranggepreßt

Nummer des Brüsseler Zolltarif-schemas	Warenbezeichnung
73.11	<p>Profile aus Stahl, warm gewalzt, warm stranggepreßt, geschmiedet, kalt hergestellt oder kalt fertiggestellt; Spundwandstahl, auch gelocht oder aus zusammengesetzten Elementen hergestellt:</p> <p>A. Profile:</p> <p style="padding-left: 20px;">I. nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt</p> <p style="padding-left: 20px;">IV. plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen):</p> <p style="padding-left: 40px;">a) nur plattiert:</p> <p style="padding-left: 60px;">1. warm gewalzt oder warm stranggepreßt</p> <p>B. Spundwandstahl</p>
73.12	<p>Bandstahl, warm oder kalt gewalzt:</p> <p>A. nur warm gewalzt</p> <p>B. nur kalt gewalzt:</p> <p style="padding-left: 20px;">I. in Rollen, zum Herstellen von Weißband *)</p> <p>C. plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:</p> <p style="padding-left: 20px;">III. verzinkt:</p> <p style="padding-left: 40px;">a) Weißband</p> <p style="padding-left: 20px;">V. anderer (z. B. verkupfert, künstlich oxidiert, lackiert, vernickelt, verniert, plattiert, parkerisiert, bedruckt):</p> <p style="padding-left: 40px;">a) nur plattiert:</p> <p style="padding-left: 60px;">1. warm gewalzt</p>
73.13	<p>Bleche aus Stahl, warm oder kalt gewalzt:</p> <p>A. Elektrobleche</p> <p>B. andere Bleche:</p> <p style="padding-left: 20px;">I. nur warm gewalzt</p> <p style="padding-left: 20px;">II. nur kalt gewalzt, mit einer Dicke:</p> <p style="padding-left: 40px;">b) von mehr als 1 mm, jedoch weniger als 3 mm</p> <p style="padding-left: 40px;">c) von 1 mm oder weniger</p> <p style="padding-left: 20px;">III. nur glänzend gemacht, poliert oder hochglanzpoliert</p> <p>IV. plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:</p> <p style="padding-left: 20px;">b) verzinkt:</p> <p style="padding-left: 40px;">1. Weißblech</p> <p style="padding-left: 40px;">2. andere</p> <p style="padding-left: 20px;">c) verzinkt oder verbleit</p> <p style="padding-left: 20px;">d) andere (z. B. verkupfert, künstlich oxidiert, lackiert, vernickelt, verniert, plattiert, parkerisiert, bedruckt)</p> <p>V. anders bearbeitet:</p> <p style="padding-left: 20px;">a) nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten:</p> <p style="padding-left: 40px;">2. andere</p>
73.15	<p>Legierter Stahl und Qualitätskohlenstoffstahl, in den in den Tarifnummern 73.06 bis 73.14 aufgeführten Formen:</p> <p>A. Qualitätskohlenstoffstahl:</p> <p style="padding-left: 20px;">I. Rohblöcke (Ingots), Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen, Platinen:</p> <p style="padding-left: 40px;">b) andere</p> <p style="padding-left: 20px;">III. Warmbreitband in Rollen</p> <p>IV. Breitflachstahl</p> <p style="padding-left: 20px;">V. Stabstahl (einschließlich Walzdraht und Hohlbohrerstäbe für den Bergbau) und Profile:</p> <p style="padding-left: 40px;">b) nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt</p> <p style="padding-left: 40px;">d) plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen):</p> <p style="padding-left: 60px;">1. nur plattiert:</p> <p style="padding-left: 80px;">aa) warm gewalzt oder warm stranggepreßt</p>

*) Die Zulassung zu diesem Absatz unterliegt den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.

Nummer des Brüsseler Zolltarif-schemas	Warenbezeichnung
73.15 (Forts.)	<p>VI. Bandstahl:</p> <p>a) nur warm gewalzt</p> <p>c) plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:</p> <p>1. nur plattiert:</p> <p>aa) warm gewalzt</p> <p>VII. Bleche:</p> <p>a) nur warm gewalzt</p> <p>b) nur kalt gewalzt, mit einer Dicke:</p> <p>2. von weniger als 3 mm</p> <p>c) plattiert, überzogen, poliert oder mit anderer Oberflächenbearbeitung</p> <p>d) anders bearbeitet:</p> <p>1. nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten</p> <p>B. legierter Stahl:</p> <p>I. Rohblöcke (Ingots), Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen, Platinen:</p> <p>b) andere</p> <p>III. Warmbreitband in Rollen</p> <p>IV. Breitflachstahl</p> <p>V. Stabstahl (einschließlich Walzdraht und Hohlbohrerstäbe für den Bergbau) und Profile:</p> <p>b) nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt</p> <p>d) plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen):</p> <p>1. nur plattiert:</p> <p>aa) warm gewalzt oder warm stranggepreßt</p> <p>VI. Bandstahl:</p> <p>a) nur warm gewalzt</p> <p>c) plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:</p> <p>1. nur plattiert:</p> <p>aa) warm gewalzt</p> <p>VII. Bleche:</p> <p>a) Elektrobleche</p> <p>b) andere Bleche:</p> <p>1. nur warm gewalzt</p> <p>2. nur kalt gewalzt, mit einer Dicke:</p> <p>bb) von weniger als 3 mm</p> <p>3. plattiert, überzogen, poliert oder mit anderer Oberflächenbearbeitung</p> <p>4. anders bearbeitet:</p> <p>aa) nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten</p>
73.16	<p>Oberbaumaterial für Bahnen, aus Eisen oder Stahl: Schienen, Leitschienen, Weichenzungen, Herzstücke, Kreuzungen, Weichen, Zungenverbindungsstangen, Zahnstangen, Bahnschwellen, Laschen, Schienenstühle und Winkel, Unterlagsplatten, Klemmplatten, Spurplatten und Spurstangen und anderes speziell für das Verlegen, Zusammenfügen oder Befestigen von Schienen hergestelltes Material:</p> <p>A. Schienen</p> <p>II. andere</p> <p>B. Leitschienen</p> <p>C. Bahnschwellen</p> <p>D. Laschen und Unterlagsplatten:</p> <p>I. gewalzt</p>

**Abkommen
zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft
für Kohle und Stahl
und der Libanesischen Republik**

Das Königreich Belgien,
Das Königreich Dänemark,
Die Bundesrepublik Deutschland,
Die Französische Republik,
Irland,
Die Italienische Republik,
Das Großherzogtum Luxemburg,
Das Königreich der Niederlande
und
Das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland,
Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle
und Stahl, im folgenden „Mitgliedstaaten“ genannt,
einerseits,
Die Libanesische Republik
andererseits,

IN DER ERWAGUNG, daß die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und die Libanesische Republik ein Kooperationsabkommen über die in die Zuständigkeit dieser Gemeinschaft fallenden Bereiche abschließen,

IM STREBEN nach den gleichen Zielen und in dem Wunsch, für den in die Zuständigkeit der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallenden Bereich gleichartige Lösungen zu finden,

HABEN BESCHLOSSEN, zur Erreichung dieser Ziele und in der Erwägung, daß keine Bestimmung dieses Abkommens dahin ausgelegt werden kann, daß sie die Vertragsparteien von ihren Verpflichtungen aus anderen internationalen Verträgen entbindet,

DIESES ABKOMMEN ZU SCHLIESSEN, und haben zu diesem Zweck zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Das Königreich Belgien:
Joseph v a n d e r M e u l e n ,
Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter,
Ständiger Vertreter bei den
Europäischen Gemeinschaften;

Das Königreich Dänemark:
K. B. A n d e r s e n ,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;

Die Bundesrepublik Deutschland:
Klaus v o n D o h n a n y i ,
Staatsminister für auswärtige Angelegenheiten;

Die Französische Republik:
Luc de La B a r r e d e N a n t e u i l ,
Botschafter Frankreichs,
Ständiger Vertreter bei den
Europäischen Gemeinschaften;

Irland:
Garret F i t z g e r a l d ,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;

Die Italienische Republik:
Arnaldo F o r l a n i ,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;

Das Großherzogtum Luxemburg:
Gaston T h o r n ,
Ministerpräsident und Minister
für auswärtige Angelegenheiten der Regierung
des Großherzogtums Luxemburg;

Das Königreich der Niederlande:
Max v a n d e r S t o e l ,
Minister für auswärtige Angelegenheiten
des Königreichs der Niederlande;

Das Vereinigte Königreich Großbritannien
und Nordirland:
David O w e n ,
Minister für auswärtige und
Commonwealth-Angelegenheiten;

Die Libanesische Republik:
Fouad B o u t r o s ,
Minister für auswärtige Angelegenheiten.

Artikel 1

Dieses Abkommen gilt für die im Anhang angeführten, in die Zuständigkeit der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallenden Waren.

**Titel I
Handelsverkehr**

Artikel 2

Ziel dieses Abkommens ist es, den Handel zwischen den Vertragsparteien zu fördern, wobei ihrem jeweiligen Entwicklungsstand Rechnung getragen und ein besseres Gleichgewicht in ihrem Warenverkehr gewährleistet werden muß, um das Wachstumstempo des Handels Libanons zu beschleunigen und die Bedingungen für den Zugang seiner Waren zum Markt der Gemeinschaft zu verbessern.

Artikel 3

Die Zölle und Abgaben gleicher Wirkung, die auf die in die Zuständigkeit der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallenden Waren mit Ursprung in Libanon bei der Einfuhr in die Gemeinschaft angewandt werden, werden bei Inkrafttreten des Abkommens abgebaut.

Artikel 4

(1) Die in diesem Abkommen genannten Waren mit Ursprung in Libanon dürfen bei der Einfuhr in die Gemeinschaft keine günstigere Behandlung erfahren als sie die Mitgliedstaaten untereinander gewähren.

(2) Bei Anwendung von Absatz 1 werden infolge der Anwendung der Artikel 32 und 36 der Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge vom 22. Januar 1972 erhobene Zölle und Abgaben gleicher Wirkung nicht berücksichtigt.

Artikel 5

Die mengenmäßigen Beschränkungen, die bei der Einfuhr in die Gemeinschaft angewendet werden, sowie die Maßnahmen mit gleicher Wirkung wie mengenmäßige Einfuhrbeschränkungen werden am Tag des Inkrafttretens des Abkommens aufgehoben.

Artikel 6

Die Artikel 21 bis 34 des am gleichen Tag unterzeichneten Kooperationsabkommens gelten sinngemäß für dieses Abkommen.

Artikel 7

(1) Sind die Angebote der libanesischen Unternehmen geeignet, das Funktionieren des Gemeinsamen Marktes zu beeinträchtigen, und ist diese Beeinträchtigung auf unterschiedliche Wettbewerbsbedingungen in bezug auf die Preise zurückzuführen, so können die Mitgliedstaaten gemäß den in Absatz 2 festgelegten Voraussetzungen und Verfahren geeignete Maßnahmen ergreifen.

(2) Die Vertragsparteien teilen dem Gemischten Ausschuss alle zweckdienlichen Auskünfte mit und leisten die zur Prüfung des Falles und gegebenenfalls die zur Anwendung der geeigneten Maßnahmen erforderliche Hilfe.

Hat Libanon innerhalb der im Gemischten Ausschuss festgesetzten Frist der beanstandeten Praktik nicht ein Ende gesetzt oder kommt im Gemischten Ausschuss innerhalb eines Monats von dem Tag an gerechnet, an dem der Ausschuss mit dem Fall befaßt wurde, keine Einigung zustande, so können die Mitgliedstaaten die von ihnen für erforderlich erachteten Schutzmaßnahmen treffen, um eine Beeinträchtigung des Funktionierens des Gemeinsamen Marktes zu verhindern oder sie zu beheben; sie können insbesondere Zollzugeständnisse zurückziehen.

Artikel 8

Dieses Abkommen ändert weder die Bestimmungen des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl noch die aus diesem Vertrag erwachsenden Befugnisse und Zuständigkeiten.

Titel II

Allgemeine und Schlußbestimmungen

Artikel 9

(1) Es wird ein Gemischter Ausschuss eingesetzt, der mit der Durchführung dieses Abkommens beauftragt ist und für dessen ordnungsgemäße Erfüllung sorgt. Zu die-

sem Zweck spricht er Empfehlungen aus. Er faßt Beschlüsse in den in diesem Abkommen vorgesehenen Fällen.

Die gefaßten Beschlüsse sind für die Vertragsparteien verbindlich; diese müssen die erforderlichen Durchführungsmaßnahmen gemäß ihren eigenen Bestimmungen treffen.

(2) Zur ordnungsgemäßen Erfüllung dieses Abkommens tauschen die Vertragsparteien Informationen aus und führen auf Antrag einer Vertragspartei im Gemischten Ausschuss Konsultationen durch.

(3) Der Gemischte Ausschuss gibt sich eine Geschäftsordnung.

Artikel 10

(1) Der Gemischte Ausschuss besteht aus Vertretern der Gemeinschaft und aus Vertretern Libanons.

(2) Der Gemischte Ausschuss äußert sich im gegenseitigen Einvernehmen der Gemeinschaft und Libanons.

Artikel 11

(1) Der Vorsitz im Gemischten Ausschuss wird abwechselnd von einer der Vertragsparteien nach den in seiner Geschäftsordnung festzulegenden Einzelheiten wahrgenommen.

(2) Der Gemischte Ausschuss tritt mindestens einmal jährlich auf Veranlassung seines Vorsitzenden zusammen, um das allgemeine Funktionieren des Abkommens zu überprüfen.

Er tritt ferner auf Antrag einer Vertragspartei nach Maßgabe seiner Geschäftsordnung zusammen, sooft dies auf Grund besonderer Umstände erforderlich ist.

(3) Der Gemischte Ausschuss kann beschließen, weitere Ausschüsse einzusetzen, die ihn bei der Erfüllung seiner Aufgaben unterstützen.

Artikel 12

Die Artikel 40 bis 46 des Kooperationsabkommens gelten sinngemäß für dieses Abkommen.

Artikel 13

Dieses Abkommen gilt für die Gebiete, in denen der Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl nach Maßgabe dieses Vertrags anwendbar ist, und für das Hoheitsgebiet der Libanesischen Republik.

Artikel 14

Dieses Abkommen ist in zwei Urschriften in dänischer, deutscher, englischer, französischer, italienischer, niederländischer und arabischer Sprache abgefaßt, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Artikel 15

Dieses Abkommen bedarf der Ratifizierung, Annahme oder Zustimmung nach den einschlägigen Verfahren der Vertragsparteien, die sich den Abschluß der diesbezüglichen Verfahren notifizieren.

Dieses Abkommen tritt am ersten Tage des zweiten Monats in Kraft, der auf die in Absatz 1 vorgesehenen Notifizierungen folgt.

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten Bevollmächtigten ihre Unterschriften unter dieses Abkommen gesetzt.

GESCHEHEN zu Brüssel am dritten Mai neunzehnhundertsiebenundsiebzig.

Anhang
Liste der in Artikel 1 des Abkommens genannten Waren

Nummer des Brüsseler Zolltarif- schemas	Warenbezeichnung
26.01	Metallurgische Erze, auch angereichert; Schwefelkiesabbrände: A. Eisenerze und Schwefelkiesabbrände: II. andere B. Manganerze, einschließlich manganhaltige Eisenerze mit einem Gehalt an Mangan von 20 Gewichts- hundertteilen oder mehr
26.02	Schlacken, Zunder und andere Abfälle der Eisen- und Stahlherstellung: A. Hochofenstaub (Gichtstaub)
27.01	Steinkohle; Steinkohlenbriketts und ähnliche aus Steinkohle gewonnene feste Brennstoffe
27.02	Braunkohle, auch agglomeriert
27.04	Koks und Schmelzkoks, aus Steinkohle, Braunkohle oder Torf: A. aus Steinkohle: II. andere B. aus Braunkohle
73.01	Roheisen (einschließlich Spiegeleisen) in Barren, Masseln, Flossen oder dergleichen, auch in formlosen Stücken
73.02	Ferrolegerungen: A. Ferromangan: I. mit einem Gehalt an Kohlenstoff von mehr als 2 Gewichtshundertteilen (hochgekohltes Ferro- mangan)
73.03	Bearbeitungsabfälle und Schrott, von Eisen oder Stahl
73.05	Eisenpulver und Stahlpulver; Eisenschwamm und Stahlschwamm: B. Eisenschwamm und Stahlschwamm
73.06	Rohluppen, Rohschienen, Rohblöcke (Ingots), auch formlose Stücke, aus Eisen oder Stahl
73.07	Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen und Platinen, aus Stahl; Stahl, nur vorgeschmiedet oder gehämmert (Schmiedehalbzeug): A. Vorblöcke (Blooms) und Knüppel: I. gewalzt B. Brammen und Platinen: I. gewalzt
73.08	Warmbreitband aus Stahl, in Rollen
73.09	Breitflachstahl
73.10	Stabstahl, warm gewalzt, warm stranggepreßt oder geschmiedet (einschließlich Walzdraht); Stabstahl, kalt hergestellt oder kalt fertiggestellt; Hohlbohrerstäbe aus Stahl für den Bergbau: A. nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt D. plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen): I. nur plattiert: a) warm gewalzt oder warm stranggepreßt

Nummer des Brüsseler Zolltarif- schemas	Warenbezeichnung
73.11	<p>Profile aus Stahl, warm gewalzt, warm stranggepreßt, geschmiedet, kalt hergestellt oder kalt fertiggestellt; Spundwandstahl, auch gelocht oder aus zusammengesetzten Elementen hergestellt:</p> <p>A. Profile:</p> <p>I. nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt</p> <p>IV. plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen):</p> <p>a) nur plattiert:</p> <p>1. warm gewalzt oder warm stranggepreßt</p> <p>B. Spundwandstahl</p>
73.12	<p>Bandstahl, warm oder kalt gewalzt:</p> <p>A. nur warm gewalzt</p> <p>B. nur kalt gewalzt:</p> <p>I. in Rollen, zum Herstellen von Weißband ^{a)}</p> <p>C. plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:</p> <p>III. verzinkt:</p> <p>a) Weißband</p> <p>V. anderer (z. B. verkupfert, künstlich oxidiert, lackiert, vernickelt, verniert, plattiert, parkerisiert, bedruckt):</p> <p>a) nur plattiert:</p> <p>1. warm gewalzt</p>
73.13	<p>Bleche aus Stahl, warm oder kalt gewalzt:</p> <p>A. Elektrobleche</p> <p>B. andere Bleche:</p> <p>I. nur warm gewalzt</p> <p>II. nur kalt gewalzt, mit einer Dicke:</p> <p>b) von mehr als 1 mm, jedoch weniger als 3 mm</p> <p>c) von 1 mm oder weniger</p> <p>III. nur glänzend gemacht, poliert oder hochglanzpoliert</p> <p>IV. plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:</p> <p>b) verzinkt:</p> <p>1. Weißblech</p> <p>2. andere</p> <p>c) verzinkt oder verbleit</p> <p>d) andere (z. B. verkupfert, künstlich oxidiert, lackiert, vernickelt, verniert, plattiert, parkerisiert, bedruckt)</p> <p>V. anders bearbeitet:</p> <p>a) nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten:</p> <p>2. andere</p>
73.15	<p>Legierter Stahl und Qualitätskohlenstoffstahl, in den in den Tarifnummern 73.06 bis 73.14 aufgeführten Formen:</p> <p>A. Qualitätskohlenstoffstahl:</p> <p>I. Rohblöcke (Ingots), Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen, Platinen:</p> <p>b) andere</p> <p>III. Warmbreitband in Rollen</p> <p>IV. Breitflachstahl</p> <p>V. Stabstahl (einschließlich Walzdraht und Hohlbohrerstäbe für den Bergbau) und Profile:</p> <p>b) nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt</p> <p>d) plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen):</p> <p>1. nur plattiert:</p> <p>aa) warm gewalzt oder warm stranggepreßt</p>

^{a)} Die Zulassung zu diesem Absatz unterliegt den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.

Nummer des Brüsseler Zolltarif- schemas	Warenbezeichnung
73.15 (Forts.)	<p>VI. Bandstahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) nur warm gewalzt c) plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung: <ul style="list-style-type: none"> 1. nur plattiert: <ul style="list-style-type: none"> aa) warm gewalzt <p>VII. Bleche:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) nur warm gewalzt b) nur kalt gewalzt, mit einer Dicke: <ul style="list-style-type: none"> 2. von weniger als 3 mm c) plattiert, überzogen, poliert oder mit anderer Oberflächenbearbeitung d) anders bearbeitet: <ul style="list-style-type: none"> 1. nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten <p>B. legierter Stahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> I. Rohblöcke (Ingots), Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen, Platinen: <ul style="list-style-type: none"> b) andere III. Warmbreitband in Rollen IV. Breitflachstahl V. Stabstahl (einschließlich Walzdraht und Hohlbohrerstäbe für den Bergbau) und Profile: <ul style="list-style-type: none"> b) nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt d) plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen): <ul style="list-style-type: none"> 1. nur plattiert: <ul style="list-style-type: none"> aa) warm gewalzt oder warm stranggepreßt VI. Bandstahl: <ul style="list-style-type: none"> a) nur warm gewalzt c) plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung: <ul style="list-style-type: none"> 1. nur plattiert: <ul style="list-style-type: none"> aa) warm gewalzt VII. Bleche: <ul style="list-style-type: none"> a) Elektrobleche b) andere Bleche: <ul style="list-style-type: none"> 1. nur warm gewalzt 2. nur kalt gewalzt, mit einer Dicke: <ul style="list-style-type: none"> bb) von weniger als 3 mm 3. plattiert, überzogen, poliert oder mit anderer Oberflächenbearbeitung 4. anders bearbeitet: <ul style="list-style-type: none"> aa) nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten
73.16	<p>Oberbaumaterial für Bahnen, aus Eisen oder Stahl: Schienen, Leitschienen, Weichenzungen, Herzstücke, Kreuzungen, Weichen, Zungenverbindungsstangen, Zahnstangen, Bahnschwellen, Laschen, Schienenstühle und Winkel, Unterlagsplatten, Klemmplatten, Spurplatten und Spurstangen und anderes speziell für das Verlegen, Zusammenfügen oder Befestigen von Schienen hergestelltes Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> A. Schienen <ul style="list-style-type: none"> II. andere B. Leitschienen C. Bahnschwellen D. Laschen und Unterlagsplatten: <ul style="list-style-type: none"> I. gewalzt

**Zweite Verordnung
über die Inkraftsetzung von Änderungen der Anhänge I und II
des Washingtoner Artenschutzübereinkommens**

Vom 21. Juni 1979

Auf Grund des Artikels 2 des Gesetzes vom
22. Mai 1975 zum Washingtoner Artenschutzüber-
einkommen (BGBl. 1975 II S. 773) wird verordnet:

§ 1

Die von der zweiten Vertragstaatenkonferenz
zum Washingtoner Artenschutzübereinkommen in
San José am 30. März 1979 und die im schriftlichen
Verfahren nach Artikel XV Abs. 2 des Übereinkom-
mens vom 3. März 1973 über den internationalen
Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere
und Pflanzen angenommenen Änderungen der An-
hänge I und II des Übereinkommens werden hier-
mit in Kraft gesetzt. Die Anhänge werden nach-
stehend in der geänderten Fassung veröffentlicht.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Über-
leitungsgesetzes in Verbindung mit Artikel 16 des
Gesetzes zum Washingtoner Artenschutzüberein-
kommen auch im Land Berlin.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer
Verkündung in Kraft.

(2) Diese Verordnung tritt an dem Tage außer
Kraft, an dem die in § 1 genannten Änderungen
außer Kraft treten.

(3) Der Tag des Außerkrafttretens ist im Bundes-
gesetzblatt bekanntzugeben.

Bonn, den 21. Juni 1979

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
In Vertretung
Rohr

Anhänge I und II
des Washingtoner Artenschutzübereinkommens
in der Fassung der Beschlüsse
der zweiten Vertragsstaatenkonferenz zum Übereinkommen
vom 30. März 1979

Erläuterung:

1. Die in diesen Anhängen aufgeführten Arten werden bezeichnet
 - a) mit dem Namen der Art oder
 - b) als Gesamtheit der einem höheren Taxon (Ordnungsstufe der Systematik) oder einem bestimmten Teil desselben angehörenden Arten.
2. Die Abkürzung „spp.“ wird zur Bezeichnung aller Arten eines höheren Taxon verwendet.
3. Sonstige Bezugnahmen auf höhere Taxa als Arten dienen nur der Information oder Klassifikation.
4. Die Abkürzung „p. e.“ wird zur Kennzeichnung von möglicherweise ausgestorbenen Arten verwendet.
5. Ein Sternchen (*) neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxon bedeutet, daß eine oder mehrere geographisch abgegrenzte Populationen, Unterarten oder Arten der betreffenden Art oder des betreffenden Taxon in Anhang I aufgeführt sind und daß diese Populationen, Unterarten oder Arten von Anhang II ausgenommen sind.
6. Zwei Sternchen (**) neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxon bedeuten, daß eine oder mehrere geographisch abgegrenzte Populationen, Unterarten oder Arten der betreffenden Art oder des betreffenden Taxon in Anhang II aufgeführt sind und daß diese Populationen, Unterarten oder Arten von Anhang I ausgenommen sind.
7. Das Zeichen (+) vor einer Zahl neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxon bedeutet, daß nur bestimmte geographisch abgegrenzte Populationen, Unterarten oder Arten der betreffenden Art oder des betreffenden Taxon wie folgt in dem jeweiligen Anhang aufgeführt sind:
 - + 201 Population Südamerikas
 - + 202 (A) Nordpazifischer Bestand
(B) Bestand im Gebiet zwischen dem 0. und dem 70. Grad östlicher Länge, vom Äquator bis zum antarktischen Kontinent
 - + 203 Populationen Bhutans, Indiens, Nepals und Pakistans
 - + 204 Italienische Population
 - + 205 Alle nordamerikanischen Unterarten
 - + 206 Asiatische Population
 - + 207 Indische Population
 - + 208 Australische Population
 - + 209 Himalaja-Population
 - + 210 Population der Vereinigten Staaten von Amerika
 - + 211 Alle neuseeländischen Arten
 - + 212 Population Chiles
 - + 213 Alle Arten der Familie auf dem amerikanischen Kontinent
 - + 214 Australische Populationen.

8. Das Zeichen (—) vor einer Zahl neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxon bedeutet, daß bestimmte geographisch abgegrenzte Populationen, Unterarten, Arten, Artengruppen oder Familien der betreffenden Art oder des betreffenden Taxon wie folgt von den jeweiligen Anhängen ausgenommen sind:

- 101 (A) Bestand im Nordatlantik vor Island
- (B) Bestand im Nordatlantik vor Neufundland
- (C) Bestand im Gebiet zwischen dem 40. Grad südlicher Breite und dem antarktischen Kontinent, zwischen dem 120. Grad westlicher Länge und dem 60. Grad westlicher Länge
- 102 Populationen Bhutans, Indiens, Nepals und Pakistans
- 103 *Panthera tigris altaica* (= *amurensis*)
- 104 Australische Population
- 105 Cathartidae
- 106 Population der Vereinigten Staaten von Amerika
- 107 Australische Population
- 108 Population von Papua-Neuguinea
- 109 Population Chiles
- 110 Alle Arten, die keine Sukkulente sind.

9. Jede lebende oder tote Pflanze sowie jeder ohne weiteres erkennbare Teil einer Pflanze oder jedes ohne weiteres erkennbare Erzeugnis aus einer Pflanze einer in Anhang II aufgeführten Art oder eines in Anhang II aufgeführten höheren Taxon fallen unter die Bestimmungen des Übereinkommens, es sei denn, daß das Zeichen (>) vor einer Zahl neben dem Namen der betreffenden Art oder des betreffenden Taxon steht. In einem solchen Fall sind nur die lebende oder tote Pflanze sowie die wie folgt gekennzeichneten Teile oder Erzeugnisse betroffen:

- > 1 bedeutet Wurzeln
- > 2 bedeutet Holz
- > 3 bedeutet Stämme.

Anhang I

Anhang II

Fauna
Mammalia
Säugetiere

Monotremata Kloakentiere		
Tachyglossidae Ameisenigel		<i>Zaglossus</i> spp. Langschnabeligel
Marsupialia Beuteltiere		
Macropodidae Känguruhs	<i>Bettongia</i> spp. Bürstenkänguruhs	<i>Dendrolagus Benettianus</i> Benett-Baumkänguruh <i>Dendrolagus Lumholtzi</i>
	<i>Caloprymus campestris</i> p.e. Nacktblust-Känguruh	<i>Dendrolagus inustus</i> Braunes Baumkänguruh <i>Dendrolagus ursinus</i> Bären-Baumkänguruh
	<i>Lagorchestes hirsutus</i> Zottelhasen-Känguruh <i>Lagostrophus fasciatus</i> Bänder-Känguruh <i>Onychogalea frenata</i> Zügel- oder Kurznagel-Känguruh <i>Onychogalea lunata</i> Mondnagel-Känguruh	
Phalangeridae Kletterbeutler		<i>Phalanger Maculatus</i> Tüpfelkuskus <i>Phalanger orientalis</i> Wollkuskus
Burramyidae Schlafbeutler		<i>Burramys parvus</i> Bergschlafbeutler
Vombatidae Plumpbeutler	<i>Lasiornis krefftii</i> Moonie-Wombat	
Peramelidae Nasenbeutler	<i>Chaeropus ecaudatus</i> p. e. Schweinsfuß <i>Macrotis lagotis</i> Großer Kaninchennasenbeutler <i>Macrotis leucura</i> Kleiner Kaninchennasenbeutler <i>Perameles bougainville</i> Westaustralischer Streifenbeuteldachs	
Dasyuridae Raubbeutler	<i>Sminthopsis longicaudata</i> Langschwanz-Schmalfußbeutelmaus <i>Sminthopsis psammophila</i> Große Wüsten-Schmalfußbeutelmaus	
Thylacinidae Beutelwölfe	<i>Thylacinus cynocephalus</i> p. e. Beutelwolf	

Anhang I

Anhang II

Insectivora
Insektenfresser

Erinaceidae
Igel

Erinaceus frontalis
Kapigel

Primates
Herrentiere (Affen)

Primates spp.*
Herrentiere (Affen)

Lemuridae
Lemuren

Allocebus spp.
Büschelohr-Katzenmakis
Cerrogaleus spp.
Echte Katzenmakis
Haplemur spp.
Halbmakis
Lemur spp.
Makis
Lepilemur spp.
Wieselmakis
Microcebus spp.
Mausmakis oder Zwergmakis
Phaner spp.
Katzenmakis oder Gabelstreifige
Zwergmakis

Indriidae
Indriartige

Avahi spp.
Wollmakis
Indri spp.
Indris
Propithecus spp.
Sifakas

Daubentoniidae
Fingertiere

Daubentonia madagascariensis
Fingertiere

Callithricidae
Krallenaffen

Callimico goeldii
Springamarin
Callithrix aurita
Weißbohrseidenäffchen
Callithrix flaviceps
Gelbkopfbüscheläffchen
Leontopithecus (Leontideus) spp.
Löwenäffchen
Saguinus bicolor
Manteläffchen
Saguinus leucopus
Weißfußäffchen
Saguinus oedipus
Lisztäffchen

Cebidae
Kapuzinerartige

Alouatta palliata (villosa)
Mantelbrüllaffe
Ateles geoffroyi frontatus
Schwarzbrauen-Geoffroy-Klammeraffe
Ateles geoffroyi panamensis
Panama-Klammeraffe
Brachyteles arachnoides
Spinnenaffe
Cacajao spp.
Uakaris oder Kurzschwanzaffen
Chiropotes albinasus
Weißnasensaki
Saimiri oerstedii
Gelbes Totenkopffäffchen

Cercopithecidae
Meerkatzen

Cercocebus galeritus galeritus
Tana-Haubenmangabe
Colobus badius kirkii
Sansibarstummelaffe (Kirk's Colobus)

Anhang I

Anhang II

	<i>Colobus badius rufomitatus</i> Rotkopfstummelaffe (Roter Colobus)	
	<i>Macaca silenus</i> Wanderu (Bartaffe)	
	<i>Nasalis larvatus</i> Nasenaaffe	
	<i>Presbytis entellus</i> Hulman	
	<i>Presbytis geei</i> Gee's Langur	
	<i>Presbytis pileatus</i> Schopflangur	
	<i>Presbytis potenziani</i> Mentawilangur	
	<i>Pygathrix nemaeus</i> Kleideraffe	
	<i>Simias concolor</i> Pagehstumpfnasenaaffe oder Pagehstummelaffe	
Hylobatidae Gibbons	<i>Hylobates</i> spp. Gibbons <i>Symphalangus syndactylus</i> Siamang	
Pongidae Menschenaffen	Pongidae spp. Menschenaffen	
Edentata Zahnlose		
Myrmeco phagidae Ameisenbären		<i>Myrmecophaga tridactyla</i> Großer Ameisenbär <i>Tamandua tetradactyla chapandensis</i> Unterart des Tamandua
Bradypodidae Faultiere		<i>Bradypus boliviensis</i> Bolivianisches Dreizehenfaultier (A1)
Dasypodidae Gürteltiere	<i>Priodontes giganteus</i> (= <i>maximus</i>) Riesengürteltier	
Pholidota Schuppentiere		<i>Manis crassicaudata</i> Vorderindisches Schuppentier
Manidae Schuppentiere		<i>Manis javanica</i> Javanisches Schuppentier <i>Manis pentadactyla</i> Chinesisches Ohrenschuppentier
	<i>Manis temmincki</i> Steppenschuppentier	
Lagomorpha Hasenartige		
Leporidae Hasen	<i>Caprolagus hispidus</i> Borstenkaninchen <i>Romerolagus diazi</i> Mexikanisches Vulkankaninchen	<i>Nesolagus netscheri</i> Sumatra-Kaninchen
Rodentia Nager		
Sciuridae Hörnchen	<i>Cynomys mexicanus</i> Mexikanischer Präriehund	<i>Lariscus hosei</i> Vierstreifen-Erdhörnchen <i>Ratufa</i> spp. Riesenhörnchen
Heteromyidae Taschenmäuse		<i>Dipodomys phillipsii phillipsii</i> Unterart des Taschenspringers

	Anhang I	Anhang II
Muridae Mäuseartige	<i>Leporillus conditor</i> Langohr-Häschenratte <i>Pseudomys fumeus</i> Russige Falschmaus <i>Pseudomys preacnis</i> Shark Bai-Falschmaus <i>Xeromys myoides</i> Australische Landmaus <i>Zyzomys pedunculatus</i> Dickschwanz-Ratte	<i>Notomys</i> spp. Hüpfmäuse <i>Pseudomys shortridgei</i> Shortridge Falschmaus
Chinchillidae Hasenmäuse	<i>Chinchilla</i> spp. + 201 Chinchillas	
Cetacea Wale		<i>Cetacea</i> spp.* Wale
Platanistidae Fluß-Delphine	<i>Lipotes vexillifer</i> Chinesischer Flußdelphin <i>Platanista gangetica</i> Ganges-Delphin <i>Platanista minor</i> Indischer Flußdelphin	
Delphinidae Eigentliche Delphine	<i>Sotalia</i> spp. Südamerikanische Brackwasserdelphine <i>Sousa</i> spp. Altwelt-Brackwasserdelphine	
Phocaenidae Schweinswale	<i>Neophocaena phocaenoides</i> Indischer Schweinswal <i>Phocaena sinus</i> Pazifischer Schweinswal	
Eschrichtidae Grauwale	<i>Eschrichtius robustus (glaucus)</i> Grauwal	
Balaenopteridae Furchenwale	<i>Balaenoptera borealis</i> ** + 202 Seiwal <i>Balaenoptera musculus</i> Blauwal <i>Balaenoptera physalus</i> ** - 101 Finnwal <i>Megaptera novaeangliae</i> Buckelwal	
Balaenidae Glattwale	<i>Balaena mysticetus</i> Grönlandwal <i>Eubalaena</i> spp. Glattwale	
Carnivora Raubtiere		
Canidae Hunde	<i>Canis lupus</i> ** + 203 Wolf <i>Speothos venaticus</i> Waldhund <i>Vulpes velox hebes</i> Nördlicher Swiftfuchs	<i>Canis lupus</i> * - 102 Wolf <i>Chrysocyon brachyurus</i> Mähnenwolf <i>Cuon alpinus</i> Rothund <i>Dusicyon culpaeus</i> Andenschakal <i>Dusicyon fulripes</i> Chiloefuchs <i>Dusicyon griseus</i> Argentinischer Graufuchs <i>Vulpes cana</i> Afghanfuchs

	Anhang I	Anhang II
Ursidae Bären	<i>Helarctos malayanus</i> Malayenbär <i>Selenarctos thibetanus</i> Kragenbär <i>Tremarctos ornatus</i> Brillenbär <i>Ursus arctos</i> ** + 204 Braunbär <i>Ursus arctos isabellinus</i> Isabell-Braunbär <i>Ursus arctos nelsoni</i> Nelson's Braunbär <i>Ursus arctos pruinosus</i> Tibet-Braunbär	<i>Ursus arctos</i> * + 205 Braunbär <i>Ursus (Thalarctos) maritimus</i> Eisbär
Procyonidae Kleinbären		<i>Ailurus fulgens</i> Kleiner Panda (Katzenbär)
Mustelidae Marder	<i>Aonyx microdon</i> Fleckenotter <i>Enhydra lutris nereis</i> Seeotter <i>Lutra felina</i> Meerotter <i>Lutra longicaudis (platensis/annectens)</i> La-Plata-Otter <i>Lutra lutra</i> Eurasischer Fischotter <i>Lutra provocax</i> Südlicher Flußotter <i>Mustela nigripes</i> Schwarzfußbilitis <i>Pteronura brasiliensis</i> Riesenotter	<i>Conepatus humboldti</i> Patagonischer Skunk <i>Lutrinae</i> spp.* Otter
Viverridae Schleichkatzen	<i>Prionodon pardicolor</i> Fleckenlinsang	<i>Cryptoprocta ferox</i> Fossa oder Frettkatze <i>Cynogale bennetti</i> Mampalon (Otterzivette) <i>Eupleres goudotii</i> Kleinfanaluk <i>Eupleres major</i> Grossfanaluk <i>Fossa fossa</i> Fanaloka <i>Hemigalus derbyanus</i> Bänderroller <i>Prionodon linsang</i> Bänderlinsang
Hyaenidae Hyänen	<i>Hyaena brunnea</i> Braune Hyäne (Strandwolf oder Schabrackenhyäne)	
Felidae Katzen	<i>Acinonyx jubatus</i> Gepard <i>Felis bengalensis bengalensis</i> Indische Bengalkatze oder Leopardkatze <i>Felis caracal</i> ** + 206 Karakal, Wüstenluchs <i>Felis concolor coryi</i> Florida-Puma	<i>Felidae</i> spp.* Katzen

Anhang I

Anhang II

Felis concolor costaricensis
 Costa Rica-Puma
Felis concolor cougar
 Ostamerikanischer Puma
Felis jacobita
 Bergkatze
Felis marmorata
 Marmorkatze
Felis nigripes
 Schwarzfußkatze
Felis pardalis mearnsi
 Costa Rica-Ozelot
Felis pardalis mitis
 Brasilianischer Ozelot
Felis planiceps
 Flachkopfkatz
Felis rubiginosa ** + 207
 Rostkatze
Felis (Lynx) rufa escuinapae
 Mexikanischer Rotluchs
Felis temmincki
 Asiatische Goldkatze
Felis tigrina oncella
 Unterart der Ozelot- oder Tigerkatze
Felis wiedii nicaraguae
 Nicaragua-Langschwanzkatze
Felis wiedii salvinia
 Guatemala-Langschwanzkatze
Felis yagouaroundi cacomilli
 Ostmexikanische Wieselkatze
Felis yagouaroundi fossata
 Südmexikanische Wieselkatze
Felis yagouaroundi panamensis
 Panama-Wieselkatze
Felis yagouaroundi tolteca
 Westmexikanische Wieselkatze
Neofelis nebulosa
 Nebelparder
Panthera leo persica
 Persischer Löwe
Panthera onca
 Jaguar
Panthera pardus
 Leopard
Panthera tigris ** - 103
 Tiger
Panthera uncia
 Schneeleopard

Pinnipedia
 Wasser-Raubtiere
 (Robben)

Otariidae
 Ohrenrobber

Phocidae
 Hundsrobber

Tubulidentata
 Röhrenzähler

Orycteropodidae
 Erdlerker

Arctocephalus townsendi
 Guadalupe-Seebär

Monachus spp.
 Mönchsrobber

Arctocephalus spp.*
 Südliche Seebären

Mirounga angustirostris
 Nördlicher See-Elefant

Mirounga leonina
 Unterart des Südlichen See-Elefanten

Orycteropus afer
 Erdlerker

Anhang I

Anhang II

Proboscidea Rüsseltiere		
Elephantidae Elefanten	<i>Elephas maximus</i> Asiatischer (Indischer) Elefant	<i>Loxodonta africana</i> Afrikanischer Elefant
Sirenia Sirenen (Seekühe)		
Dugongidae Gabelschwanz-Seekühe	<i>Dugong dugong</i> ** - 104 Dugong oder Pazifische Seekuh	<i>Dugong dugong</i> * + 208 Dugong oder Pazifische Seekuh
Trichechidae Rundschwanz-Seekühe	<i>Trichechus inunguis</i> Fluß-Manati <i>Trichechus manatus</i> Nagel-Manati	<i>Trichechus senegalensis</i> Afrikanisches Manati
Perissodactyla Unpaarhufer		
Equidae Pferde	<i>Equus grevyi</i> Grévyzebra <i>Equus hemionus hemionus</i> Dschiggetai (Mongolischer Wildesel) <i>Equus hemionus khur</i> Khur (Indischer Wildesel) <i>Equus przewalskii</i> Przewalskipferd (Urwildpferd) <i>Equus zebra zebra</i> Kap-Bergzebra	<i>Equus hemionus</i> * Asiatischer Wildesel <i>Equus zebra hartmannae</i> Hartmann-Bergzebra
Tapiridae Tapire	<i>Tapirus bairdii</i> Mittelamerikanischer oder Baird's Tapir <i>Tapirus indicus</i> Schabrackentapir <i>Tapirus pinchague</i> Berg- oder Wolltapir	<i>Tapirus terrestris</i> Flachlandtapir oder Amerikanischer Tapir
Rhinocerotidae Nashörner	Rhinocerotidae spp. Nashörner	
Artiodactyla Paarhufer		
Suidae Schweine	<i>Babryrousa babyrussa</i> Hirscheber <i>Sus salvanus</i> Zwergwildschwein	
Hippopotamidae Flußpferde		<i>Choeropsis liberiensis</i> Zwergflußpferd
Camelidae Kamele	<i>Vicugna vicugna</i> Vicugna	<i>Lama guanicoe</i> Guanako
Cervidae Hirsche	<i>Axis (Hyelaphus) calamianensis</i> Calamian-Schweinshirsch <i>Axis (Hyelaphus) kuhli</i> Bawean-Schweinshirsch oder Kuhlirsch <i>Axis (Hyelaphus) porcinus annamiticus</i> Hinterindischer Schweinshirsch <i>Blastocerus dichotomus</i> Sumpfhirsch <i>Cervus duvauceli</i> Barasingha <i>Cervus elaphus hanglu</i> Kaschmir-Hirsch	<i>Cervus elaphus bactrianus</i> Bucharahirsch Moschus spp.* <i>Pudu mephistophiles</i> Nordpudu

Anhang I

Anhang II

	<i>Cervus eldi</i> Leierhirsch	
	<i>Dama mesopotamica</i> Mesopotamischer Damhirsch	
	<i>Hippocamelus antisensis</i> Nordandenhirsch oder Huemul	
	<i>Hippocamelus bisulcus</i> Südandenhirsch oder Huemul	
	<i>Moschus moschiferus</i> ** + 209 Himalaya-Moschustier	
	<i>Ozotoceros bezoarticus</i> Pampashirsch	
	<i>Pudu pudu</i> Südpudu	
Antilocapridae Gabelböcke (Pronghorn-Antilopen)		<i>Antilocapra americana mexicana</i> Mexikanischer Gabelbock
	<i>Antilocapra americana peninsularis</i> Niederkalifornischer Gabelbock	
	<i>Antilocapra americana sonoriensis</i> Sonora-Gabelbock	
Bovidae Horntiere		<i>Addax nasomaculatus</i> Addax oder Mendesantilope
	<i>Bison bison athabascae</i> Waldbison	
	<i>Bos gaurus</i> Gaur	
	<i>Bos (grunniens) mutus</i> Wildyak oder Grunzochse	
	<i>Bubalus (Anoa) depressicornis</i> Tiellandanoa oder Gemsbüffel	
	<i>Bubalus (Anoa) mindorensis</i> Tamarau oder Mondorobüffel	
	<i>Bubalus (Anoa) guarlesi</i> Berganoa	
		<i>Capra falconeri</i> * Schraubenziege
	<i>Capra falconeri chiltanensis</i> Belutschistan-Schraubenziege	
	<i>Capra falconeri jerdoni</i> Suleiman-Schraubenziege	
	<i>Capra falconeri megaceros</i> Kandahar-Schraubenziege	
	<i>Capricornis sumatraensis</i> Serau	
		<i>Cephalophus monticola</i> Blauböckchen
	<i>Damaliscus dorcas dorcas</i> Buntbock	
	<i>Hippotragus niger variani</i> Riesen-Rappenantilope	
		<i>Kobus leche</i> Litschi-Wasserbock oder Litschi-Moorantilope
	<i>Nemorthædus goral</i> Goral oder Waldziegenantilope	
	<i>Novibos (Bos) sauveli</i> Kouprey	
	<i>Oryx leucoryx</i> Weiße Oryx	<i>Oryx (tao) dammah</i> Säbelantilope
	<i>Ovis ammon hodgsoni</i> Himalayaschat	<i>Ovis ammon</i> * Wildschaf oder Mufflon
	<i>Ovis orientalis ophion</i> Zyprisches Mufflon	<i>Ovis canadensis</i> Dickhornschaf

Anhang I

Anhang II

Ovis vignei
 Steppenschaf oder Ladakschaf
Pantholops hodgsoni
 Tschiru (Orongo) oder Tibetantilope
Rupicapra rupicapra ornata
 Abruzzengemse

**Aves
 Vögel**

Rheiformes
 Nanduartige Laufvögel
 Straußenvögel

Rheidae
 Nandus

Pterocnemia pennata
 Darwin- Nandu

Rhea americana albescens
 Unterart des Nandu

Tinamiformes
 Steiþhühner

Tinamus solitarius
 Grausteifþtao oder Macuco-Steifþhuhn

Rhynchotus rufescens maculicollis
 Unterart des Pampashuhns

Rhynchotus rufescens pallescens
 Unterart des Pampashuhns

Rhynchotus rufescens rufescens
 Unterart des Pampashuhns

Sphenisciformes
 Pinguine

Spheniscidae
 Pinguine

Spheniscus demersus
 Brillenpinguin

Podicipediformes
 Lappentaucher

Podicipedidae
 Lappentaucher

Podilymbus gigas
 Atitlantaucher

Procellariiformes
 Röhrennasen

Diomedidae
 Albatrosse

Diomedea albatrus
 Kurzschwanzalbatros

Pelecaniformes
 Ruderfüßer

Pelecanidae
 Pelikane

Pelecanus crispus
 Krauskopfpelikan

Sulidae
 Tölpel

Sula abbotti
 Graufußtölpel

Fregatidae
 Fregattvögel

Fregata andrewsi
 Weißbauch-Fregattvogel

Ciconiiformes
 Stelzvögel

Ciconiidae
 Störche

Ciconia ciconia boyciana
 Schwarzschnabelstorch

Ciconia nigra
 Schwarzstorch

Threskiornithidae
 Ibisvögel

Geronticus eremita
 Waldrapp
Nipponia nippon
 Japanischer Ibis

Geronticus calvus
 Glattackennis
Platalea leucorodia
 Löffler

Phoenicopteridae
 Flamingos

Phoenicoparrus andinus
 Anden-Flamingo
Phoenicoparrus jamesi
 James-Flamingo
Phoenicopterus ruber chilensis
 Chilenischer Flamingo
Phoenicopterus ruber ruber
 Kubaf flamingo

Anhang I

Anhang II

Anseriformes
Gänsevögel und
Entenvögel

Anatidae
Enten und Gänse

Anas aucklandica nesiotis
Campbell-Kastanienente
Anas laysanensis
Laysan-Stockente
Anas oustaleti
Marianen-Stockente
Branta canadensis
leucopareia
Unterart der Aleuten-
Zwerg-Kanadagans
Branta sandvicensis
Hawaii- oder Sandwich-
gans oder Ne-Ne
Cairina scutulata
Malayen- oder
Weißflügelente
Rhodonessa caryophyllacea
Rosenkopf- oder
Nelkenente

Anas aucklandica aucklandica
Auckland-Ente oder
Auckland-Kastanienente
Anas Aucklandica chlorotis
Neuseeland-Ente oder
Neuseeland-Kastanienente
Anas bernieri
Bernier-Ente
Anser albifrons gambelli
Tule-Bläßgans
Branta ruficollis
Rothalsgans
Coscoroba coscoroba
Coscorobaschwan
Cygnus bewickii jankowskii
Zwergschwan
Cygnus melanocoryphus
Schwarzhalsschwan
Dendrocygna arborea
Kuba-Pfeifgans oder Kuba-Baumente
Sarkidiornis melanotos
Höckerente
Falconiformes spp.* - 105

Falconiformes
Greifvögel oder
Tagraubvögel

Cathartidae
Neuweltgeier

Vultur gryphus
Andenkondor
Gymnogyps californianus
Kalifornischer Kondor

Accipitridae
Habichtartige

Aquila heliaca
Kaiseradler
Chondrohierax wilsonii
Wilsons Langschnabelweih
Haliaeetus albicilla
Seeadler
Haliaeetus leucocephalus
Weißkopfseeadler
Harpia harpyja
Harpye
Pithecophaga jefferyi
Affenadler

Falconidae
Falken

Falco araea
Seychellen-Turmfalke
Falco newtoni aldabranus
Aldabra-Turmfalke
Falco peregrinus (pelegrinoides/
babylonicus)
Rotnackenschahin
Falco punctatus
Mauritius-Turmfalke
Falco rusticolus
Gerfalke

Galliformes
Hühnervögel

Megapodiidae
Großfußhühner

Macrocephalon maleo
Hammerhuhn

Megapodius freycinet abbotti
Abbott-Großfußhuhn
Megapodius freycinet nicobariensis
Nicobaren-Großfußhuhn

	Anhang I	Anhang II
Cracidae Hokkos	<i>Crax blumenbachii</i> Blumenbach-Hokko <i>Mitu mitu mitu</i> Nordwest-Mitu <i>Creophasis derbianus</i> Bergguan <i>Pipile jacutinga</i> Schakutinga <i>Pipile pipile pipile</i> Schakuhuhn	
Tetraonidae Rauhfußhühner	<i>Tympanuchus cupido altwateri</i> Attwaters-Präriehuhn	<i>Lyrurus mlokosiewiczii</i> Kaukasisches Birkhuhn
Phasianidae Fasenenartige	<i>Catreus wallichii</i> Wallich-Fasan <i>Colinus virginianus ridgwayi</i> Ridgways Virginiawachtel <i>Crossoptilon crossoptilon</i> Weißer Ohrfasan <i>Crossoptilon mantchuricum</i> Brauner Ohrfasan <i>Lophophorus impejanus</i> Himalaya-Glanzfasan <i>Lophophorus lhuysii</i> Grünschwanz-Glanzfasan <i>Lophophorus sclateri</i> Weißschwanz-Glanzfasan <i>Lophura edwardsi</i> Edwards-Fasan <i>Lophura imperialis</i> Kaiserfasan <i>Lophura swinhoii</i> Swinhoe-Fasan <i>Polyplectronemphanum</i> Palawan-Pfaufasan oder Palawan-Spiegelpfauf <i>Syrnaticus ellioti</i> Elliot-Fasan <i>Syrnaticus humiae</i> Hume-Fasan <i>Syrnaticus mikado</i> Mikado-Fasan <i>Tetraogallus caspius</i> Kaspisches Königshuhn <i>Tetraogallus tibetanus</i> Tibet-Königshuhn <i>Tragopan blythii</i> Blyth-Satyrhuhn oder Blyth-Tragopan <i>Tragopan caboti</i> Cabot-Satyrhuhn oder Cabot-Tragopan <i>Tragopan melanocephalus</i> West-Satyrhuhn oder West-Tragopan	<i>Argusianus argus</i> Argusfasan <i>Cyrtonyx montezumae mearnsi</i> - 106 Mearns Massena Haubenwachtel <i>Cyrtonyx montezumae montezumae</i> Mittelamerikanische Massena Haubenwachtel <i>Francolinus ochropectus</i> Tajoura-Frankolin <i>Francolinus swierstrai</i> Swierstra-Frankolin <i>Gallus sonneratii</i> Sonnerat-Huhn <i>Ithaginis cruentus</i> Blutfasan <i>Pavo muticus</i> Aehrenträgerpfauf <i>Polyplectron bicalcaratum</i> Nord-Spiegelpfauf oder Nord-Pfaufasan <i>Polyplectron germaini</i> Ost-Spiegelpfauf oder Ost-Pfaufasan <i>Polyplectron malacense</i> Malaia-Spiegelpfauf oder Malaia-Pfaufasan
Gruiformes Kranichvögel		
Turnicidae Wachtellaufhühnchen		<i>Turnix melanogaster</i> Schwarzbrust-Laufhühnchen
Pedionomidae Trappenlaufhühnchen		<i>Pedionomus torquatus</i> Trappenlaufhühnchen
Gruidae Kraniche	<i>Grus americana</i> Schreikranich <i>Grus canadensis nesioles</i> Kuba-Sandhügelkranich <i>Grus canadensis pulla</i> Mississippi-Sandhügelkranich	<i>Balearica regulorum</i> Südlicher Kronenkranich <i>Grus canadensis pratensis</i> Unterart des Kanarischen Kranichs

Anhang I

Anhang II

	<i>Grus japonensis</i> Mandschurenkranich	
	<i>Grus leucogeranus</i> Nonnenkranich	
	<i>Grus monacha</i> Mönchskranich	
	<i>Grus nigricollis</i> Schwarzhalskranich	
	<i>Grus vipio</i> Weißnackenkranich	
Rallidae Rallenvögel	<i>Tricholimnas sylvestris</i> Lord-Howe-Waldralle	<i>Gallirallus australis hectori</i> Östliche Wekaralle
Rhynochetidae Kagus	<i>Rhynochetos jubatus</i> Kagu	
Otididae Trappen	<i>Chlamydotis undulata</i> Kragentrappe <i>Choriotis nigriceps</i> Indische Trappe <i>Eupodotis bengalensis</i> Senegaltrappe	<i>Otis tarda</i> Großtrappe
Charadriiformes Wat- und Möwenvögel		
Scolopacidae Schnepfenvögel	<i>Numenius borealis</i> Eskimo-Brachvogel <i>Tringa guttifer</i> Sachalin-Grünschenkel	<i>Numenius minutus</i> Kleiner Brachvogel (Zwergbrachvogel) <i>Numenius tenuirostris</i> Dünnschnabel-Brachvogel
Laridae Möwen	<i>Larus relictus</i> Gobi-Schwarzkopfmöwe	<i>Larus brunneicephalus</i> Tibet-Lachmöwe
Columbiformes Taubenvögel		
Columbidae Tauben	<i>Caloenas nicobarica</i> Kragentaube <i>Ducula mindorensis</i> Mindoro-Bronzefruchttaube	<i>Callicolumba luzonica</i> Dolchstichtaube <i>Goura cristata</i> Krontaube <i>Goura scheepmakeri</i> Sheepmakers-Krontaube <i>Goura victoria</i> Fächertaube
Psittaciformes Papageienvögel		
Psittacidae Papageien	<i>Amazona guildingii</i> Königsamazone <i>Amazona imperialis</i> Kaiseramazone <i>Amazona leucocephala</i> Bahama-Amazone <i>Amazona pretrei pretrei</i> Prachtamazone <i>Amazona rhodocorytha</i> Goldmaskenamazone <i>Amazona versicolor</i> Blaumaskenamazone <i>Amazona vinacea</i> Taubenhalsamazone <i>Amazona vittata</i> Puerto-Rico-Amazone <i>Anodorhynchus glaucus</i> Blauara <i>Anodorhynchus leari</i> Lear-Ara oder kleiner Hyazinthara	<i>Cacatua (Kakatoe) tenuirostris</i> Nasenkakadu <i>Calyptorhynchus lathami</i> Braunkopfkakadu <i>Coracopsis nigra barklyi</i> Seychellen Vasa-Papagei <i>Cyanoliseus patagonus byroni</i> Chilenischer Felsensittich <i>Cyanoramphus malherbi</i> Orangestirn-Laufsittich <i>Cyanoramphus unicolor</i> Einfarb-Laufsittich <i>Eunymphicus cornutus</i> Hornsittich

Anhang I

Anhang II

	<i>Aratinga guaruba</i> Goldsittich	
	<i>Cyanopsitta spixii</i> Spix Blauara	
	<i>Cyanoramphus auriceps forbesi</i> Forbes-Springsittich	
	<i>Cyanoramphus novaezelandiae</i> Lauf- oder Ziegensittich	
	<i>Geopsittacus occidentalis</i> p. e. Nachtsittich	
	<i>Neophema chrysogaster</i> Gold- oder Orangebauchsittich	
	<i>Pezoporus wallicus</i> Erdsittich	<i>Neophema splendida</i> Glanzsittich
	<i>Pionopsitta pileatea</i> Scharlachkopf	<i>Opopsitta diophtalma coxeni</i> Coxens Rotwangen Zwergpapagei
	<i>Psephotus chrysopterygius</i> Goldschultersittich	<i>Poicephalus robustus</i> Kap-Papagei
	<i>Psephotus pulcherrimus</i> p. e. Paradiessittich	<i>Polytelis alexandrae</i> Princess-of-Wales-Sittich
	<i>Psittacula krameri-echo</i> Mauritiussittich	<i>Probosciger aterrimus</i> Ara-Kakadu
	<i>Psittacus erithacus princeps</i> Fernando-Po-Graupapagei	<i>Prosopelia personata</i> Maskensittich
	<i>Pyrhura cruentata</i> Blaulatzsittich	<i>Psephotus (Northiella) haematogaster</i> Narethasittich
	<i>Rhynchopsitta pachyrhyncha</i> Arasittich	<i>Tanygnathus lucionensis</i> Blauscheitelpapagei
	<i>Strigops habroptilus</i> Eulenzpapagei	
Cuculiformes Kuckucksvögel		
Musophagidae Turakos		<i>Gallirex porphyreolophus</i> Glanzhaubenturako <i>Tauraco corythaix</i> Federhelmturako
Strigiformes Eulenvögel		<i>Strigiformes</i> spp.*
Tytonidae Schleiereulen	<i>Tyto soumagnei</i> Madagaskar-Schleiereule <i>Athene blewitti</i> Bänder-Steinkauz	
Strigidae Eulen	<i>Ninox novaeseelandiae royana</i> Kuckuckskauz UA <i>Ninox squamipila natalis</i> Weihnachtsinselkauz <i>Otus gurneyi</i> Riesen-Zwergohreule	
Apodiformes Segler		
Trochilidae Kolibris	<i>Ramphodon dohrnii</i> Hakenschnabel-Kolibri	
Trogoniformes Verkehrtfüßler		
Trogonidae Trogons	<i>Pharomachrus mocinno costaricensis</i> Costa-Rica-Quetzal <i>Pharomachrus mocinno mocinno</i> Pracht-Quetzal	

Anhang I

Anhang II

Coraciiformes
Rakenvögel

Bucerotidae
Nashornvögel

Buceros bicornis homrai
Homrai-Doppelhornvogel
Rhinoplax vigil
Schildhornvogel

Aceros narcondami
Narcondam-Hornvogel
Buceros bicornis *
Doppelhornvogel
Buceros hydrocorax hydrocorax
Rotbraun-Hornvogel
Buceros rhinoceros rhinoceros
Malayen-Rhinozerosvogel

Piciformes
Spechtvögel

Picidae
Echte Spechte

Campephilus imperialis
Kaiserspecht
Dryocopus javensis richardsi
Korea-Weissbauch-Schwarzspecht

Picus squamatus flavirostris
Schuppenzwergspecht

Passeriformes
Sperlingsvögel

Pittidae
Pittas

Pitta kochi
Kochs Pitta

Pitta brachyura nympha
Japanischer Neunfarbenpitta

Cotingidae
Schmuckvögel

Cotinga maculata
Halsbandkotinga
Xipholena atro-purpurea
Weißflügelkotinga

Rupicola peruviana
Anden-Klippenvogel oder Roter Felsenhahn
Rupicola rupicola
Felsenhahn oder Guayana-Klippenvogel

Atrichornithidae
Dickichtschlüpfer

Atrichornis clamosa
Großer Dickichtschlüpfer

Hirundinidae
Schwalben

Pseudochelidon sirintarae
Sirintaraschwalbe

Muscicapidae
Fliegenschnäpperartige

Dasyornis brachypterus longirostris
Westliche Langschnabelgrasmücke
Dasyornis broadbenti littoralis p. e.
Westliche Rötlichbraune Grasmücke
Picathartes gymnocephalus
Gelbkopf-Felsenhüpfer oder
Weißhalsstelzenkrähe
Picathartes oreas
Kamerun-Felsenhüpfer oder
Blaustirnstelzenkrähe

Muscicapa tuecki
Blauer Sumatra-Fliegenschnäpper
Psophodes nigrogularis

Zosteropidae
Brillenvögel

Zosterops albogularis
Weißkehibrillenvogel

Meliphagidae
Honigesser

Meliphaga cassidix
Büschelohr-Honigfresser

Fringillidae
Finken

Spinus cucullatus
Kapuzenzeisig

Spinus yarrellii
Gelbwangenfink

Estrildidae
Prachtfinken

Emblema oculata
Rotohramadine

Sturnidae
Stare

Leucopsar rothschildi
Bali-Star oder Rothschild-Mynah

Paradisaeidae
Paradiesvögel

Paradisaeidae spp.
Paradiesvögel

Anhang I

Anhang II

Amphibia
LurcheUrodela
SchwanzlurcheCryptobranchidae
Riesensalamander*Andrias (= Megalobatrachus) davidianus*
Chinesischer Riesensalamander
Andrias (= Megalobatrachus) japonicus
Japanischer RiesensalamanderAmbystomidae
Querzahnmolche*Ambystoma dumerilii*
Patzmarosee-Salamander/Patzcuarosee-
Querzahnmolch
Ambystoma lermaensis
Formasee-Salamander/Lermasee-Querzahnmolch
Ambystoma mexicanum
AxolotlSalientia
FroschlurcheBufonidae
Echte Kröten*Bufo periglenes*
Orangekröte*Bufo retiformis*
Grüne Kröte*Bufo superciliaris*
Zipfelkröte
Nectophrynoides spp.
Lebendgebärende KrötenAtelopodidae
Stummelfußfrösche*Atelopus varius zeteki*
Panama-StummelfußfroschReptilia
KriechtiereTestudinata
SchildkrötenEmydidae
Sumpfschildkröten*Batagur baska*
Batagur-Schildkröte
Geoclemys (= Damania) hamiltonii
Strahlen-Dreikielschildkröte
Geoemyda (= Nicoria) tricarinata
Dreikielerschildkröte
Kachuga tecta tecta
Unterart der Indischen Dachschildkröte
Morenia ocellata
Hinterindische Plauenaugen-
Sumpfschildkröte
Terrapene coahuila
Wasser-Dosenschildkröte*Clemmys muhlenbergii*
Mühlenberg-SchildkröteTestudinidae
Landschildkröten*Geochelone (= Testudo) elephantopus*
Elefantenschildkröte oder Galapagos-
Riesenschildkröte
Geochelone (= Testudo) radiata
Strahlenschildkröte
Geochelone (= Testudo) yniphora
Madagassische Schnabelbrustschildkröte
Gopherus flavomarginatus
Mexikanische Gopherschildkröte
Psammodromus geometricus
Geometrische Landschildkröte*Testudinidae* spp.*
LandschildkrötenCheloniidae
Meeresschildkröten*Caretta caretta*
Unechte Karettschildkröte
Chelonia mydas ** - 107
Pazifische Suppenschildkröte*Cheloniidae* spp.*
Meeresschildkröten

Anhang I

Anhang II

	<i>Eretmochelys imbricata</i> Echte Karettschildkröte	
	<i>Lepidochelys kempii</i> Gattung: Bastardschildkröten	
	<i>Lepidochelys olivacea</i> Bastardschildkröte	
Dermochelyidae Lederschildkröten	<i>Dermochelys coriacea</i> Lederschildkröte	
Trionychidae Weichschildkröten	<i>Lissemys punctata punctata</i> Unterart der Indischen Klappen- Weichschildkröte	
	<i>Trionyx ater</i> Schwarze Weichschildkröte	
	<i>Trionyx gangeticus</i> Ganges-Weichschildkröte	
	<i>Trionyx hurum</i> Plauenaugen-Weichschildkröte	
	<i>Trionyx nigricans</i> Dunkle Weichschildkröte	
Pelomedusidae Pelomedusenschildkröten		<i>Podocnemis</i> spp. Schienenschildkröten
Chelidae Schlangenhals- schildkröten	<i>Pseudemydura umbrina</i> Falsche Spitzkopfschildkröte	
Crocodylia Krokodile (Panzerrechen)		
Alligatoridae Alligatoren		<i>Alligatoridae</i> spp. Alligatoren
	<i>Alligator sinensis</i> China-Alligator	
	<i>Caiman crocodilus apaporiensis</i> Rio-Apaporis-Brillenkaïman	
	<i>Caiman latirostris</i> Breitschnauzenkaïman	
	<i>Melanosuchus niger</i> Mohrenkaïman	
Crocodylidae Echte Krokodile	<i>Crocodylus acutus</i> ** + 210 Spitzkrokodil	<i>Crocodylidae</i> spp.* Echte Krokodile
	<i>Crocodylus cataphractus</i> Panzerkrokodil	
	<i>Crocodylus intermedius</i> Orinoko-Krokodil	
	<i>Crocodylus moreletii</i> Beulenkrokodil	
	<i>Crocodylus niloticus</i> Nilkrokodil	
	<i>Crocodylus novaeguineae mindorensis</i> Mindorokrokodil	
	<i>Crocodylus palustris</i> Sumpfkrokodil	
	<i>Crocodylus rhombifer</i> Rautenkrokodil	
	<i>Crocodylus siamensis</i> Siamkrokodil	
	<i>Osteolaemus tetraspis</i> Stumpfkrokodil	
	<i>Tomistoma schlegelii</i> Sundagavial	

Anhang I

Anhang II

Gavialidae Gaviale	<i>Gavialis gangeticus</i> <i>Gangesgavial</i>	
Rhynchocephalia Schnabeleichen		
Sphenodontidae	<i>Sphenodon punctatus</i> Brückenechse oder Tuatara	
Sauria Saurier		
Gekkonidae Geckos		<i>Cytodactylus serpensinsula</i> Serpent-Insel-Gecko <i>Phelsuma</i> spp. Taggeckos
Pygopodidae Flossenfüßer		<i>Paradelma orientalis</i> Südl. Flossenfuß
Agamidae Agamen		<i>Uromastyx</i> spp. Dornschwänze
Chamaeleonidae Chamäleons		<i>Chamaeleo</i> spp. Chamäleons
Iguanidae Leguane		<i>Conolophus</i> spp. Drusenkopf-Arten <i>Amblyrhynchus cristatus</i> Meerechse <i>Cyclura</i> spp. Wirtelschwanzleguane <i>Iguana</i> spp. Grüne Leguane <i>Phrynosoma coronatum blainvillei</i> Unterart der Texas-Krötenechse
Teiidae Schienenechsen		<i>Cnemidophorus hyperythrus</i> Rennechsen-Art <i>Crocodilurus lacertinus</i> Krokodilschwanzechse <i>Dracaena guianensis</i> Krokodilteju <i>Tupinambis</i> spp. Großtejus
Helodermatidae Krustenechsen		<i>Heloderma</i> spp. Krustenechsen
Varanidae Warane	<i>Varanus bengalensis</i> Bengalenwaran <i>Varanus flavescens</i> Gelbwaran <i>Varanus griseus</i> Wüstenwaran <i>Varanus komodoensis</i> Komodowaran	<i>Varanus</i> spp.* Warane
Serpentes Schlangen		
Boidae Riesenschlangen	<i>Acrantophis</i> spp. Madagaskar-Boa <i>Bolyeria</i> spp. Mauritius-Boa <i>Casarea</i> spp. Rundinsel-Boa <i>Epicrates inornatus</i> Puerto-Rico-Boa <i>Epicrates subflavus</i> Jamaika-Boa	Boidae spp.* Riesenschlangen

Anhang I

Anhang II

Python molurus molurus
Heller Tigerpython
Sanzinia madagascariensis
Madagaskar-Hundskopfloa

Colubridae
Land- und Baumnattern

Cyclopterus
Brasilianische Glattnatter
Elachistodon westermanni
Indische Eierschlange
Pseudoboa cloelia
Mussurana
Thamnophis elegans hammondi
Zweistreifenstrumpfbandnatter

Pisces
Fische

Acipenseriformes
Störe

Acipenseridae
Eigentliche Störe

Acipenser brevirostrum
Kurznasenstör

Acipenser fulvescens
Roter Stör
Acipenser oxyrinchus
Atlantischer Stör
Acipenser sturio
Baltischer Stör

Osteoglossiformes
Knochenzüngler

Osteoglossidae
Knochenzüngler

Scleropages formosus
Malaiischer Knochenzüngler

Arapaima gigas
Riesenfisch oder Arapaima

Salmoniformes
Lachsfische

Salmonidae
Lachsähnliche

Coregonus alpenae
Langkieferrenke

Salmo chrysogaster
Mexikanische Goldforelle
Stenodus leucichthys leucichthys
Unterart des Weißlachs

Cypriniformes
Karpfenfische

Catostomidae
Sauger

Chasmistes cujus
Cui-Cui

Cyprinidae
Weißfische

Probarbus jullieni
Ikantemolch oder Plaeesok

Plagopterus argentissimus
Silberstachelflosser, Woundfisch
Ptychocheilus lucius
Colorado-River-Squawfisch

Siluriformes
Welse

Siluridae
Eigentliche Glaswelse

Pangasianodon gigas
Riesenwels

Atheriniformes
Ährenfischartige

Cyprinodontidae
Eierlegende
Zahnkarpfinge

Cynolebias constanciae
Gattung: Fächerkarpfinge
Cynolebias marmoratus
Gattung: Fächerkarpfinge
Cynolebias minimus
Gattung: Fächerkarpfinge
Cynolebias opalescens
Gattung: Fächerkarpfinge
Cynolebias splendens
Gattung: Fächerkarpfinge

Anhang I

Anhang II

Poeciliidae
Lebendgebährende
Zahnkärpflinge

Xiphophorus couchianus
Gattung: Schwarzkärpflinge

Perciformes
Barschfische

Percidae
Echte Barsche

Stizostedion vitreum glaucum
Unterart des Glasaugenbarsches

Sciaenidae
Umberfische

Cynoscion macdonaldi
Macdonalds Umberfisch

Coelacanthiformes
Hohlstachler

Coelacanthidae
Quastenflosser

Latimeria chalumnae
Komoren-Quastenflosser

Ceratodiformes
Lungenfische

Ceratodidae

Neoceratodus forsteri
Australischer Lungenfisch

**Mollusca
Weichtiere**

Anisomyaria
Schwachzähnlige
Muscheln

Mytilidae
Miesmuscheln

Mytilus chorus

Naiadoida

Unionidae
Flußmuscheln

Conradilla caelata
Dromus dromas
Epioblasma (= Dysnomia) florentina curtisi
Epioblasma (= Dysnomia) florentina florentina
Epioblasma (= Dysnomia) sampsoni
Epioblasma (= Dysnomia) sulcata perobliqua
Epioblasma (= Dysnomia) torulosa gubernaculum
Epioblasma (= Dysnomia) torulosa torulosa
Epioblasma (= Dysnomia) turgidula
Epioblasma (= Dysnomia) walkeri
Fusconaia cuneolus
Fusconaia edgarrana
Lampsilis higginsii
Lampsilis orbiculata orbiculata
Lampsilis satura
Lampsilis virescens
Plethobasis cicatricosus
Plethobasis cooperianus
Pleurobema plenum
Potamilus (= Proptera) capax
Quadrula intermedia
Quadrula sparsa
Toxolasma (= Carunculina) cylindrella
Unio (Megalonaias?/) nickliniana
Unio (Lampsilis?/) tampicoensis tecomatensis
Villosa (= Micromya) trabalis

Cyprogenia aberti
Epioblasma (= Dysnomia) torulosa rangiana
Fusconia subrotunda
Lampsilis brevicula
Lexingtonia dolabelloides
Pleurobema clava

Anhang I

Anhang II

Stylommatophora
 Camaenidae
 Paraphantidae
 Prosobranchia
 Hydrobiidae

Papustyla (= Papuina) pulcherrima
Paraphanta spp + 211

Coabuilix hubbsi
Cochliopina milleri
Durangonella coahuilae
Mexipyrgus carranzae
Mexipyrgus churinceanus
Mexipyrgus escobeda
Mexipyrgus lugoi
Mexipyrgus mojarralis
Mexipyrgus multilineatus
Mexithauma quadripaludium
Nymphophilus minckleyi
Paludiscala caramba

Insecta
Insekten

Lepidoptera
 Schmetterlinge
 Papilionidae
 Ritterfalter

Ornithoptera spp. }
Trogonoptera spp. } Vogelfalter
Troides spp. }
Parnassius apollo
 Apollo-Falter

Flora

Apocynaceae
 Hundsgiftgewächse

Pachypodium ssp.

Araceae
 Aronstabgewächse

Alocasia sanderana

Alocasia zebrina

Araliaceae
 Efeugewächse

Panax quinquefolius > 1
 Finger-Kraftwurz

Araucariaceae
 Araukariengewächse

Araucariaceae araucana ** + 212
 Andentanne

Araucaria araucana * - 109 > 2
 Andentanne

Asclepiadaceae

Ceropegia spp.
Frerea indica

Byblidaceae
 Byblisgewächse

Byblis spp.

Cactaceae
 Kakteen

Cactaceae spp + 213
 Kakteen
Rhipsalis spp.
 Rutenkakteen

Caryocaraceae

Caryocar costaricense
 Ajobaum

Caryophyllaceae
 Nelkengewächse

Gymnocarpus przewalskii

Melandrium mongolicus
 Mongolische Lichtnelke
Silene mongolica
 Mongolisches Leimkraut
Stellaria pulvinata

Anhang I

Anhang II

Cephalotaceae Cephalotusgewächse		<i>Cephalotus follicularis</i> Chloanthaceae spp + 214
<i>Chloaritheaceae</i> Chloariaceegewächs		
Compositae Korbblütler		<i>Saussurea lappa</i> > 1
Cupressaceae Zypressengewächse	<i>Fitzroya cupressoides</i> Zypresseneibe <i>Pilgerodendron uviferum</i>	
Cyatheaceae Baumfarne		<i>Cyatheaceae</i> spp > 3
Cycadaceae Palmfarne	<i>Microcycas calocoma</i>	<i>Cycadaceae</i> spp.*
<i>Dicksoniaceae</i> Baumfarne		<i>Dicksoniaceae</i> spp > 3 Baumfarn-Arten
Didiereaceae Dornstrauchsukkulente		<i>Didiereaceae</i> spp. Dornstrauchsukkulente
Dioscoreaceae Yamsgewächse		<i>Dioscorea deltoidea</i> > 1
Euphorbiaceae Wollmilchgewächse		<i>Euphorbia</i> spp. -110
Fagaceae Buchengewächse		<i>Quercus copeyensis</i> > 2
Gentianaceae Enziangewächse	<i>Prepusa hookeriana</i>	
Haemodoraceae Haemodorumgewächse		<i>Anigozanthos</i> spp. <i>Macropidia fuliginosa</i>
Humiriaceae	<i>Vantanea barbourii</i>	
Juglandaceae Walnußgewächse	<i>Engelhardtia pterocarpa</i>	
Leguminosae Hülsenfrüchtler	<i>Ammopiptanthus mongolicum</i> <i>Cynometra hemitomophylla</i> <i>Platymiscium pleiostachyum</i> <i>Tachigalia versicolor</i>	<i>Thermopsis mongolica</i> Mongolische Fuchsbohne
<i>Liliaceae</i> Liliengewächse	<i>Aloe albida</i> <i>Aloe pillansii</i> <i>Aloe polyphylla</i> <i>Aloe thorncroftii</i> <i>Aloe vossii</i>	<i>Aloe</i> spp.*
Melastomataceae Schwarzmundgewächse	<i>Lavoisiera itambana</i>	
Meliaceae Zedrachgewächse	<i>Guarea longipetiola</i> Carbonholz-Baum	<i>Swietenia humilis</i> > 2 Gateado-Mahagonibaum

Anhang I

Anhang II

Moraceae Maulbeerbaumgewächse	<i>Batocarpus costaricensis</i>	
Myrtaceae Myrtengewächse		<i>Verticordia</i> spp.
Orchidaceae Orchideen	<i>Cattleya skinneri</i> Skinners-Cattleya <i>Cattleya trianae</i> <i>Didiciea cunninghamii</i> <i>Laelia jongheana</i> <i>Laelia lobata</i> <i>Lycaste virginalis</i> var <i>alba</i> <i>Peristeria elata</i> Taubenorthis <i>Renanthera imschootiana</i> <i>Vancia coerulea</i>	Orchidaceae spp.* Orchideen
Palmae Palmen		<i>Areca ipot</i> Arekapalme <i>Chrysalidocarpus decipiens</i> Trägerische Goldfruchtpalme <i>Chrysalidocarpus lutescens</i> Gemeine Goldfruchtpalme <i>Neodypsis decaryi</i> <i>Phoenix hanceana</i> var. <i>philippinensis</i> Philippinen-Phoenix-Palme <i>Zalacca clemensiana</i>
Pinaceae Kieferngewächse	<i>Abies guatemalensis</i> Guatemala-Tanne <i>Abies nebrodensis</i>	
Podocarpaceae Stieleibengewächse	<i>Podocarpus costalis</i> Shimamakiholzbaum <i>Podocarpus parlatorei</i> Pinoholzbaum	
Portulacaceae Portulakgewächse		<i>Anacampseros</i> spp. Liebesröschen
Primulaceae Primelgewächse		<i>Cyclamen</i> spp. Alpenveilchen
Proteaceae Silberbaumgewächse	<i>Orothamnus zeyheri</i> <i>Protea odorata</i>	<i>Banksia</i> spp. <i>Conospermum</i> spp. <i>Dryandra formosa</i> <i>Dryandra polycephala</i> <i>Xylomelum</i> spp.
Rubiaceae Krappgewächse	<i>Balmea stormae</i>	
Rutaceae Rutengewächse		<i>Boronia</i> spp. <i>Crowea</i> spp. <i>Geleznowia verrucosa</i>

Anhang I

Anhang II

Saxifragaceae (Grossulariaceae) Steinbrechgewächse	<i>Ribes sardoum</i> Sardische Johannisbeere	
Solanaceae Nachtschattengewächse		<i>Solanum sylvestre</i> Wald-Nachtschatten
Stangeriaceae Stangeriengewächse	<i>Stangeria etiopus</i>	Stangeriaceae spp.*
Sterculiaceae Sterkuliengewächse		<i>Basiloxylon excelsum</i> > 2
Thymelaeaceae Thymiangewächse		<i>Pimelea physodes</i>
Ulmaceae Ulmengewächse	<i>Cellis aelnensis</i> Ätna-Zürgelbaum	
Verbenaceae Eisenkrautgewächse		<i>Caryopteris mongolica</i>
Welwitschiaceae Weltwitschiengewächse	<i>Welwitschia bainesii</i>	Welwitschiaceae spp.*
Zamiaceae Zamiengewächse	<i>Encephalartos</i> spp. Brotpalmenfarn-Arten	Zamiaceae spp.*
Zingiberaceae Ingwergewächse	<i>Hedychium philippinense</i>	
Zygophyllaceae Jochblattgewächse		<i>Guaiacum sanctum</i> > 2 Guajakbaum

Bekanntmachung
über das Inkrafttreten der Abkommen über den Beitritt
der Demokratischen Republik São Tomé und Príncipe,
Papua-Neuguineas und der Republik Kap Verde
zum AKP-EWG-Abkommen von Lome

Vom 29. Mai 1979

Die in Brüssel am 28. März 1977 von dem Rat der Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten und der Demokratischen Republik São Tomé und Príncipe, Papua-Neuguinea und der Republik Kap Verde unterzeichneten Abkommen über den Beitritt der Demokratischen Republik São Tomé und Príncipe, Papua-Neuguineas und der Republik Kap Verde zum AKP-EWG-Abkommen von Lome sind für die

Bundesrepublik Deutschland
und die übrigen Vertragsparteien
am 1. November 1978

in Kraft getreten. Die Abkommen sind im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 271 vom 27. September 1978 veröffentlicht worden.

Bonn, den 29. Mai 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Fleischhauer

Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens
über die Internationalen Regeln
zur Verhütung von Zusammenstößen auf See

Vom 30. Mai 1979

Das Übereinkommen vom 20. Oktober 1972 über die Internationalen Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See (BGBl. 1976 II S. 1017) ist nach seinem Artikel IV Abs. 3 für

Jamaika	am 30. März 1979
Panama	am 14. März 1979

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 4. April 1979 (BGBl. II S. 373).

Bonn, den 30. Mai 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Fleischhauer

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens
zum Schutz von Tieren in landwirtschaftlichen Tierhaltungen**

Vom 30. Mai 1979

Das Europäische Übereinkommen vom 10. März 1976 zum Schutz von Tieren in landwirtschaftlichen Tierhaltungen (BGBl. 1978 II S. 113) wird nach seinem Artikel 14 Abs. 3 für

Luxemburg am 20. Juli 1979
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 26. März 1979 (BGBl. II S. 338).

Bonn, den 30. Mai 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Fleischhauer

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens
über die Verhütung der Meeresverschmutzung
durch das Einbringen von Abfällen und anderen Stoffen**

Vom 31. Mai 1979

Das Übereinkommen vom 29. Dezember 1972 über die Verhütung der Meeresverschmutzung durch das Einbringen von Abfällen und anderen Stoffen (BGBl. 1977 II S. 165, 180) ist nach Artikel XIX Abs. 2 für

Polen am 22. Februar 1979
Portugal am 14. Mai 1978
Südafrika am 6. September 1978

in Kraft getreten.

Polen hat seine Beitrittsurkunden am 23. Januar 1979 in London und Moskau hinterlegt. Portugal hat am 14. April 1978 seine Ratifikationsurkunde, Südafrika am 7. August 1978 seine Beitrittsurkunde in London hinterlegt.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 22. Januar 1979 (BGBl. II S. 273).

Bonn, den 31. Mai 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Fleischhauer

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Finanzprotokolls
zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
und Griechenland**

Vom 31. Mai 1979

Das in Brüssel am 28. Februar 1977 von dem Rat der Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten und der Hellenischen Republik unterzeichnete Finanzprotokoll ist nach seinem Artikel 13 Abs. 2 für die

Bundesrepublik Deutschland
und die übrigen Vertragsparteien
am 1. August 1978

in Kraft getreten. Das Finanzprotokoll ist im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 225 S. 25 vom 16. August 1978 veröffentlicht worden.

Bonn, den 31. Mai 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Fleischhauer

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Finanzprotokolls
zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
und der Türkei**

Vom 31. Mai 1979

Das in Brüssel am 12. Mai 1977 von dem Rat der Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten und der Republik Türkei unterzeichnete Finanzprotokoll ist nach seinem Artikel 16 Abs. 2 für die

Bundesrepublik Deutschland
und die übrigen Vertragsparteien
am 1. Mai 1979

in Kraft getreten. Das Finanzprotokoll ist im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 67 S. 14 vom 17. März 1979 veröffentlicht worden.

Bonn, den 31. Mai 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Fleischhauer

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens
zur Verhütung der Meeresverschmutzung
durch das Einbringen durch Schiffe und Luftfahrzeuge**

Vom 1. Juni 1979

Das Übereinkommen vom 15. Februar 1972 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch das Einbringen durch Schiffe und Luftfahrzeuge (BGBl. 1977 II S. 165) ist nach seinem Artikel 23 Abs. 2 für

Finnland am 1. Juni 1979
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 21. April 1978 (BGBl. II S. 788).

Bonn, den 1. Juni 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Fleischhauer

**Bekanntmachung
über das Außerkrafttreten des Internationalen Übereinkommens
über die Fischerei im Nordwestatlantik
und seiner Protokolle**

Vom 1. Juni 1979

Das Internationale Übereinkommen vom 8. Februar 1949 über die Fischerei im Nordwestatlantik (BGBl. 1957 II S. 265) nebst den Protokollen vom 25. Juni 1956 (BGBl. 1957 II S. 265, 277), vom 15. Juli 1963 (BGBl. 1965 II S. 409), vom 29. November 1965 (BGBl. 1969 II S. 745, 747, 750), vom 1. Oktober 1969 (BGBl. 1971 II S. 1057, 1060) und vom 6. Oktober 1970 (BGBl. 1971 II S. 1057, 1062) ist auf Grund der am 30. Juni 1978 bei der Verwahrregierung in Washington hinterlegten Kündigung

nach Artikel XVI Abs. 1 des Übereinkommens für die

Bundesrepublik Deutschland
mit Ablauf des 31. Dezember 1978

außer Kraft getreten; es ist auf Grund entsprechender Kündigungen ferner für

Dänemark, Italien und das Vereinigte Königreich
mit Ablauf des 31. Dezember 1978

außer Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 15. April 1977 (BGBl. II S. 431).

Bonn, den 1. Juni 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Fleischhauer

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn. Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolltarifverordnungen veröffentlicht.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel. (0 22 21) 23 80 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 48,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,20 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1978 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 399-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 5,60 DM (4,80 DM zuzüglich —,80 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 6,10 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 6 %.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 1998 AX · Gebühr bezahlt

Übersicht über den Stand der Bundesgesetzgebung

Die 340. Übersicht über den Stand der Bundesgesetzgebung, abgeschlossen am 31. Mai 1979, ist im Bundesanzeiger Nr. 109 vom 16. Juni 1979 erschienen.

Diese Übersicht enthält bei den aufgeführten Gesetzesvorlagen alle wichtigen Daten des Gesetzgebungsablaufs sowie Hinweise auf die Bundestags- und Bundesrats-Drucksachen und auf die sachlich zuständigen Ausschüsse des Bundestages.

Verkündete Gesetze sind nur noch in der der Verkündung folgenden Übersicht enthalten.

Der Bundesanzeiger Nr. 109 vom 16. Juni 1979 kann zum Preis von 2,25 DM (1,65 DM + 0,60 DM Versandkosten einschl. 6 % Mehrwertsteuer) gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto „Bundesanzeiger“ Köln 834 00-502 bezogen werden.